



höflein
s'Leben g'spürn



Gemeinde trommler

Höfleiner Gemeindezeitung

April 2014
Ausgabe 53



hoeflein.gv.at



FROHE OSTERN wünscht Ihnen die Gemeinde Höflein



Sehr geehrte Höfleinerinnen und Höfleiner, liebe Höfleiner Jugend!

Der Winter ist fast vorbei, er hat uns dieses Jahr im Winterdienstbereich nicht übermäßig gefordert. Die Schneemengen und vor allem die damit verbundenen Verwehungen sind uns fast erspart geblieben.

Es wird auch heuer wieder eine Kehrmaschine die Straßen vom groben Winterschmutz befreien, eine Verständigung erhalten Sie noch rechtzeitig vorher. Um eine störungsfreie Durchführung zu ermöglichen, ersuche ich, die Fahrzeuge nicht auf den zu reinigenden Flächen abzustellen. Die exakte Reinigung von allen nicht durch die Kehrmaschine erreichbaren Stellen ersuche ich in Eigenverantwortung durchzuführen.

Weiters bitte ich alle Hausbesitzer, die Grünanlagen vor ihren Häusern oder Grundstücken haben, diese in gewohnter Art und Weise wieder zu pflegen. Bei Bepflanzungswünschen oder bei größeren Arbeiten, wie Erde wechseln, sind wir gerne behilflich. GGR Silvia Schäfer ist hier ihre An-

sprechpartnerin. Auch die Grünflächengestaltung am Wiener Weg wird gemeinsam mit allen Anrainern durchgeführt.

Unser Grünschnittsammelsystem wurde auf ein Trennsystem umgestellt. Äste und Strauchschnitt werden in der Schottergrube nun eigens gesammelt. Gras und kleine Teile von Grünschnitt können Sie weiterhin in die Sammelmulden entsorgen. Ich ersuche auch in diesem Bereich um eine genaue Trennung, denn der GABL, der nun die Kosten übernimmt, begrenzt diese Übernahme mit einer durchschnittlichen Anfallmenge pro Gemeinde. Da wir 2 Grünschnittcontainer haben, aber nur einer pro Gemeinde angedacht ist, müssen wir eine sehr gute Sammeldisziplin vorweisen, um keine Zusatzkosten zu verursachen. Ich ersuche hier um ihre Mithilfe.

Die Wasserleitungssanierung wird im heurigen Jahr fortgeführt. Der Erfolg des Vorjahres hat sich in einer Halbierung des Verlustes niedergeschlagen. Wir werden hier den begonnenen Weg fortsetzen, um eine höchstmögliche Verlustreduktion zu erzielen.

Als Baumaßnahme im Straßenbau ist heuer die Sanierung des Straßenzuges „Am Graben“ mit Wasserleitungs- und Kanalnetzsanierung angedacht.

Die Fertigstellung des Straßennetzes im Bereich Siedlung „Oberfeld“ wird in der zweiten Jahreshälfte durchgeführt. Wenn möglich sollten die Hauseinfriedigungen bis dahin

so weit als möglich fertig gestellt sein, um einen höchstmöglichen Fertigstellungsgrad zu erreichen.

Wassergraben- und Feldwegesanierungen werden in gewohnter Art und Weise auch heuer wieder durchgeführt.

Unsere Aufbahnhalle wird, so gut es geht, trocken gelegt und saniert. Am Platz davor werden die Setzungen bei der Pflasterung ausgebessert und die Wasserableitung wieder hergestellt.

Im Zuge der Verkabelung von Windkraftanlagen der Gemeinde Scharndorf werden auch Kabelverlegearbeiten in unserem Gemeindegebiet durchgeführt. Schäden und andere Auffälligkeiten bei der Verlegung bitte unverzüglich im Gemeindeamt melden. Wir werden versuchen, im Zuge der Verkabelungen auch für unser Jagdhaus, die Aubrunnenanlage und dem Modellflugplatz mit Sammelzentrum eine Stromversorgung herzustellen. Hier findet gerade die Kostenerhebung statt.

Für die zweite Jahreshälfte ist auch die Errichtung des Güterweges „Viehtrift“ mit einer geregelten Regenwasserableitung und einigen kleinen Versickerungsbecken geplant.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen, die an der heurigen Flurreinigung teilgenommen haben, sehr herzlich bedanken. Ihr habt einen großen Beitrag zur Erhaltung unserer Wohlfühl Landschaft geleistet!

Ich wünsche allen ein schönes und sonniges Osterfest und einige erholsame Ferientage.

Freundliche Grüße
Euer Bürgermeister:

(LKR Otto Auer)

Mein Extra-Markt
Nah & Frisch
Gerold Pöllmann
2465 Höflein, Vohburgerstrasse 19
Tel: 02162/62727; Fax: 02162/65244
E-Mail: gerold.poellmann@aon.at

Aus dem Sitzungssaal

In der Gemeinderatssitzung am 10.03.2014 wurde der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen.

Im „Ordentlichen Haushalt“, welcher alle laufenden und wiederkehrenden Einnahmen und Ausgaben beinhaltet, wurden € 2.037.719,78 umgesetzt. Es bleibt noch ein Überschuss von € 62.604,09, der im Haushaltsjahr 2014 verwendet wird. Die gute Bilanz ist hauptsächlich durch Mehreinnahmen bei den Ertragsanteilen, Aufschließungsabgaben, einem Überschuss aus 2012 und einigen anderen Einsparungen entstanden.

Bei den außerordentlichen Vorhaben stehen Ausgaben (inkl. der Überschuss- und Abgangsbuchungen aus dem Vorjahr) in der Höhe von € 871.240,86 zu buche. Einen Fehlbetrag von € 6.536,83 gibt es im Bereich Abwasserbeseitigung. Für unsere Gemeinde haben wir von Bund und Land insgesamt € 1.303.778,48 an Zuschüssen und Förderungen erhalten. Den höchsten Betrag hiervon bildeten die Ertragsanteile mit € 912.871,37. Ausgaben an das Land und an andere Gemeindeverbände hatten wir in Höhe von € 442.255,19. Dieser Betrag beinhaltet auch die hohen Sprengelbeiträge an die NÖ Krankenanstalten mit € 225.779,92. In diesen Bereichen ist jährlich eine empfindliche Steigerung prognostiziert. Auch die Sozialhilfeumlage steigt jährlich und betrug im vergangenen Haushaltsjahr € 120.390,10. Die Schulumlagen an Volks-, Haupt-, Sonder- u. Musikschule betragen insgesamt € 204.467,72.

Laufende Gemeindeabgaben

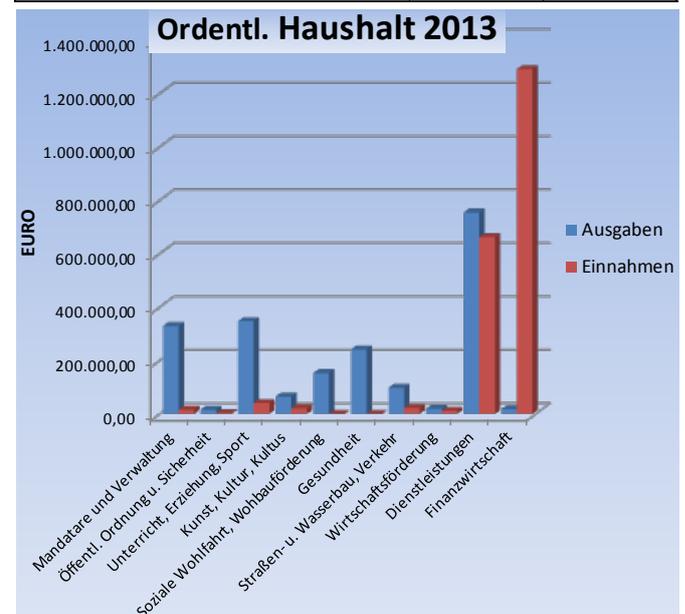
Für unsere Gemeinde haben wir von Bund und Land insgesamt € 1.303.778,48 an Zuschüssen und Förderungen erhalten. Den höchsten Betrag hiervon bildeten die Ertragsanteile mit € 920.995,24.

Ausgaben an das Land und an andere Gemeindeverbände hatten wir in Höhe von € 567.496,01. Dieser Betrag beinhaltet auch die hohen Sprengelbeiträge an die NÖ Krankenanstalten mit € 225.779,92. In diesen Bereichen ist jährlich eine empfindliche Steigerung prognostiziert. Auch die Sozialhilfeumlage steigt jährlich und betrug im vergangenen Haushaltsjahr € 120.390,10.

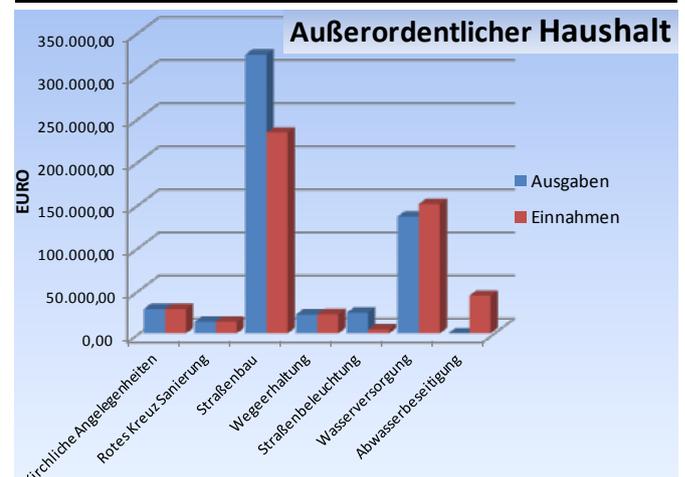
ausschließliche Gemeindeabgaben (Einnahmen)			
	2013	2012	2011
Grundsteuer A	28.510,91	30.245,43	30.662,27
Grundsteuer B	62.719,16	53.154,03	53.617,37
Kommunalsteuer	53.468,26	49.322,56	55.501,52
Lustbarkeitsabgabe	3.968,50	1.240,00	1.240,00
Hundeabgabe	3.187,16	2.969,16	2.881,96
Gebrauchsabgabe	34.292,45	16.140,00	15.748,00
Nebengebühren	1.178,43	1.122,95	979,33
Aufschließungsabgaben	72.901,47	68.501,26	135.668,30
Verwaltungsabgabe	4.371,28	2.845,40	3.350,81
Jahressumme	264.597,62	227.552,79	301.660,56

Rechnungsabschluss 2013

Ordentlicher Haushalt 2013	Ausgaben	Einnahmen
Mandatare und Verwaltung	328.858,16	15.480,50
Öffentl. Ordnung u. Sicherheit	15.483,36	2.681,90
Unterricht, Erziehung, Sport	346.867,77	40.447,32
Kunst, Kultur, Kultus	64.627,19	21.240,66
Soziale Wohlfahrt, Wohbauförderung	152.466,13	0,00
Gesundheit	240.883,28	0,00
Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	97.338,93	22.093,37
Wirtschaftsförderung	19.389,86	11.181,63
Dienstleistungen	753.854,23	661.751,19
Finanzwirtschaft	17.950,87	1.290.737,80
Überschuss 2012	0,00	34.709,50
	2.037.719,78	2.100.323,87
Überschuss		62.604,09



Außerordentlicher Haushalt 2012	Ausgaben	Einnahmen
Kirchliche Angelegenheiten	28.173,60	28.173,60
Rotes Kreuz Sanierung	13.339,00	13.339,00
Straßenbau	323.635,43	233.092,93
Wegeerhaltung	21.889,44	22.218,07
Straßenbeleuchtung	23.976,77	4.376,77
Wasserversorgung	135.588,10	150.000,00
Abwasserbeseitigung	0,00	43.578,37
Überschuss 2012		45.286,77
	546.602,34	540.065,51
Abgang 2013		-6.536,83



Transferzahlungen von und an Träger öffentlichen Rechts

Bezeichnung Ansatz	Bezeichnung Post	Einnahmen	Ausgaben
Zuschüsse vom Bund:			
Statistisches Amt	Ersatz für Erhebungen	57,46	
Waldaufforstungen	Beihilfen	225,00	
Abwasserbeseitigung	Zuschüsse	8.123,87	
Ertragsanteile an Bundesabgaben	Ertragsanteile Aufstockungsbetrag	53.577,04	
Ertragsanteile an Bundesabgaben	Getränkesteuer-Ersatzzahlung	25.659,59	
Ertragsanteile an Bundesabgaben	Werbeabgabe	5.556,38	
Ertragsanteile an Bundesabgaben	nach dem Bevölkerungsschlüssel	788.759,94	
Ertragsanteile an Bundesabgaben	Ausgleichs-Vorausanteil	6.345,08	
Ertragsanteile an Bundesabgaben	Landespflegegeld Vorwegabzug	-19.496,66	
Sonst. Finanzzuweisungen	Finanzzuweisungen des Bundes	52.470,00	
Kirchliche Angelegenheiten	Beihilfe Bundesdenkmalamt	4.000,00	
Summe Zuschusses Bund		925.277,70	
Zuschüsse von/an Land			
Sonstige Einrichtungen	Wohnsitzgemeindebeitrag - SHG		910,98
Sonstige Einrichtungen	Sozialhilfeumlage		120.390,10
Medizinische Bereichsversorgung	Beitrag an Pensionsverband		3.939,74
Kindergärten	Ersätze für Entlohnung Betreuerinnen	22.197,00	
Kindergärten	Annuitätenzuschuss Kindergartenfonds	1.410,70	
Ortsbildpflege	Subventionen Dorferneuerung	174,86	
Gemeindestraßen	Zinsenzuschüsse des Landes	2.080,20	
Bedarfszuweisungen	Strukturhilfe	91.497,00	
Kirchliche Angelegenheiten	Beihilfe NÖ LR Kulturamt	4.400,00	
Rettungsdienst	Beihilfe aus Bedarfszuweisungen	13.339,00	
Gemeindestraßen	Beihilfe aus Bedarfszuweisungen	170.000,00	
Gemeindestraßen	Landesbeitrag Raumordnung	15.000,00	
Gemeindestraßen	Landesbeitrag Wegdotation	35.000,00	
landwirtschaftlicher Wegebau	Landesbeitrag IVW3	2.500,00	
landwirtschaftlicher Wegebau	Landesbeitrag St8	11.914,66	
Summe Zuschusses von/an Land		369.513,42	125.240,82
Zuschüsse von/an Gemeindeverbände:			
Standesamt	Beiträge an Standesamtsverband	4.488,71	
Staatsbürgerschaft	Beiträge an Staatsbürgerschaftsverband	3.396,84	
Volksschule	laufende Schulumlagen Volksschule	115.630,56	
Hauptschulen	Laufende Schulumlagen Mittelschule	41.168,01	
Polytechnischer Lehrgang	Laufende Schulumlagen Polytechn.	4.470,82	
Musikschule	Laufende Schulumlagen Musikschule	43.198,33	
Sprengelbeiträge	Beiträge NÖ Krankenanstaltensprengel	225.779,92	
Gewässer	Beiträge an Wasserverbände	4.122,00	
Betriebe der Müllbeseitigung	Beiträge von Anfallverband	8.987,36	
Summe Zuschüsse von /an Gemeindeverbände		8.987,36	442.255,19
Gesamtsummen		1.303.778,48	567.496,01

Rücklagen Im Kanalbereich sind noch mit € 54.583,00 vorhanden.

Dynamik auf gutem Fundament

STRABAG

**STRASSENBAU - KANALBAU - LEITUNGSBAU
ASPHALT - PFLASTER - FLÄCHENGESTALTUNG**

STRABAG AG

A - 2460 Bruck/Leitha, Industriestaße 16, Tel. +43 (0) 21 62 / 632 86

www.strabag.at

Ausgaben für unsere Kinder:

107.890,38	Kindergarten
3.777,00	Kinderbetreuung Guglbärenbande
115.630,56	Volksschule
41.168,01	Neue Mittelschule
1.760,00	Berufsschulen
22.942,53	Musikschule
14.113,92	Jugendwohlfahrtsumlage
307.282,41	Gesamt

Ausgaben für Soziales und Gesundheit:

225.779,92	Krankenanstalten
120.390,10	Sozialhilfeumlage
1.944,41	Hauskrankenpflege u. Altenbetreuung
8.679,53	Gemeindearzt

finanzielle Vereinsförderungen

6.588,79	finanzielle Vereinsförderungen
----------	--------------------------------

Beihilfen für Bauwerber

Unter diesem Titel fördert die Gemeinde Höflein die Errichtung von Solar- oder Photovoltaikanlagen. Im abgelaufenen Jahr erhielten 7 Bauwerber insgesamt € 6.000,- an Fördermittel.

Der einmalige, nicht rückzahlbare Zuschuss beträgt 20 % der Errichtungskosten je Anlage und wird mit € 500,- begrenzt für Solaranlagen und mit € 1.000,- für Photovoltaikanlagen.

Für die Errichtung dieser Anlagen ist auch eine Bauanzeige erforderlich. Bitte erkundigen Sie sich zeitgerecht vorher im Gemeindeamt.

Schulden

Der Schuldenstand betrug im Jänner 2013 € 788.610,09, Kapitalrückzahlungen € 104.541,32, Zinsbelastung: € 21.622,89. Ersätze in Form von Zinsenzuschüssen wurden der Gemeinde in der Höhe von € 3.490,90 geleistet. Der Schuldenstand am Ende des Haushaltsjahres 2013 betrug € 684.068,77. Das ergibt eine ProKopf-Verschuldung bei 1.220 Einwohner von € 560,71.

erledigt



Sanierung Kapelle „hl. Maria“

Die Sanierungskosten betragen € 28.173,60. Finanziert wurden diese mit € 8.800,- Fördermittel von Bundesdenkmalamt und Kulturabteilung des Landes sowie mit finanziellen Eigenmitteln der Gemeinde von € 19.773,60.

Rettungsdienst

Für die Sanierung und den Umbau der Rot-Kreuz-Stelle Bruck/L. kommen zu einem bestimmten Anteil auch die Gemeinden nach ihrer Kopfquote auf. Landesförderungen (Bedarfszuweisungen) werden den Gemeinden gewährt (für 2013 € 13.339,-) und diese an das Rote Kreuz transferiert. Die genauen Finanzierungsmodalitäten wurden bereits in einem unserer letzten Ausgaben des Gemeindetrommlers beschrieben.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. € 1.520.000,-, die anteilmäßigen Kosten für unsere Gemeinde ca. € 30.500,- für einen Finanzierungszeitraum von 5 Jahren ab 2014.

Gemeindestraßenbau

Die Ausgaben für dieses Vorhaben sind auf 3 Haushaltsstellen aufgeteilt:

1. Laufende Sanierung im Ortsbereich mit € 9.580,46
2. Erdkabelverlegung für A1/Telekom im Bereich Buchenweg mit € 8.257,51
3. Straßensanierung Wiener Weg mit € 305.797,46.

Durch großzügige Förderungen des Landes mit € 220.000,- und durch einen Überschuss aus dem Jahre 2012 von € 90.542,50, welcher sich ebenfalls aus Förderbeträgen des Landes zusammensetzt, konnte dieses Vorhaben ausgeglichen werden.

Außerordentliche Projekte 2013

Erhaltung landwirtschaftlicher Wege

Auch in diesem Bereich konnten 2013 erhöhte Fördermittel von € 14.414,66 bei einer Investition von € 21.889,44 angesprochen werden. Die Restfinanzierung erfolgte mit der jährlichen Wegeumlage von € 5.620,77 zuzüglich des nicht bebauten Jagdpachtes von € 2.182,64.

Öffentliche Beleuchtung

Das Übereinkommen mit der EVN über ein Lichtservice läuft bereits seit September 2012. Alle Lichtpunkte wurden bereits auf Natriumdampf-Hochdrucklampen umgestellt. Auch dieses Projekt wird vom Land mit Bedarfszuweisungen von insgesamt € 30.000,- aufgeteilt auf 3 Jahre gefördert. 2012 langten bereits € 9.300,- ein. Auch das Lebensministerium fördert das Vorhaben wegen CO2-Einsparung mit € 2.946,-. Im vergangenen Jahr wurden die restlichen Arbeiten mit € 23.976,77 durchgeführt. Die restlichen Fördermittel werden erst 2014 einlangen.

Der Tausch von defekten Leuchtmitteln, welcher von einer Vertragsfirma der EVN vorgenommen wird, hat sich ebenfalls bereits bewährt. Bitte melden Sie kaputte Lampen im Gemeindeamt. Auf jeden Lichtmasten befindet sich eine Nummer bzw. reicht es auch, wenn Sie uns den genauen Standort telefonisch mitteilen. Jeden Montagmittag melden wir der EVN die erforderlichen Arbeiten, die dann in der darauffolgenden Woche durchgeführt werden.

Wasserversorgung

Aufgrund des extrem hohen Wasserverlustes im Jahr 2013 wurde noch im Herbst mit umfangreichen Sanierungsarbeiten begonnen. Bestehende Wasserschieber wurden erneuert und zusätzliche Schieber an den er-

forderlichen Stellen eingebaut. Im Zuge dieses Projektes konnten einige Wasserrohrbrüche lokalisiert und saniert werden.

Finanziert wurden diese Maßnahmen im Wert von € 135.588,10 durch einen Vorschuss vom Windkraftbetreiber Windpark Bruck/L. in Form eines internen Darlehens, welches vom ordentlichen Haushalt der Gemeinde an das Vorhaben Wasserversorgung gegeben wurde.

Der Wasserabgang hat sich bereits wesentlich reduziert. Durch bessere Absperrmöglichkeiten wurden bereits wieder im Zuge von Leckortungen Rohrbrüche lokalisiert, die derzeit saniert werden. Ein Abgangswert von 10 – 15 % bewegt sich durchaus im normalen Bereich und dort wollen wir auch wieder hinkommen, um eine Gebührenerhöhung hinten zu halten.

Abwasserbeseitigung

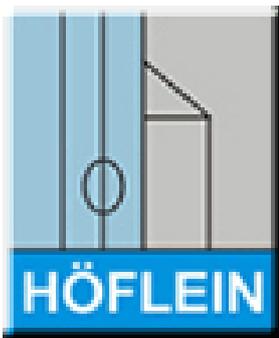
Durch die Sanierungsmaßnahmen in der Feldgasse im Jahr 2012 entstand ein Fehlbetrag von € 49.993,42. Dieser Betrag konnte 2013 mit dem Überschuss im Kanalbereich des ordentlichen Haushaltes auf € 6.415,05 reduziert werden.

**Was gibt es Neues?
Wann ist die nächste Müllabfuhr?
Fotoalbum, Links ...**

Gem2Go

**Die mobile App für alle HöfleinerInnen.
Immer informiert!**





Musikschule

Unterricht	Kinder	bisher	neu
25 Minuten	1. Kind	33,50	35,51
25 Minuten	2. Kind	26,80	28,41
25 Minuten	3. Kind	20,10	21,31
25 Minuten	4. Kind	13,40	14,20
50 Minuten	1. Kind	67,00	71,02
50 Minuten	2. Kind	53,60	56,82
50 Minuten	3. Kind	40,20	42,61
50 Minuten	4. Kind	26,80	28,41

Im Kalenderjahr 2013 wurden die Kosten für die Musikschule mit einem Anteil von 53 % durch die Gemeinde Höflein subventioniert. Das entspricht einem Betrag von € 22.942,53. Der Anteil der Eltern betrug 47 % bzw. € 20.357,80.

Da die Personalkosten für die Musiklehrer jährlich steigen, ist eine Anpassung der Musikschulbeiträge erforderlich. Bei einer Aufteilung von 50 % zu 50 % steigt der monatliche Elternbeitrag mit Unterrichtseinheiten à 50 Minuten von bisher € 67,00 auf € 71,02.

Ab dem kommenden Schuljahr werden daher Änderungen wirksam, welche einer Erhöhung um 6 % entsprechen.

Familie Neuwirth schrieb uns:
Lieber Herr Bürgermeister (Bürgermeister)! Diesen Schnappschuss konnten wir in San Francisco machen und haben dabei gleich an dich gedacht.
Liebe Grüße von den Neuwirths

Baugrundstück

Ein weiteres Baugrundstück im Buchenweg wurde an Herrn Gregor Weber zwecks Errichtung eines Wohngebäudes verkauft. Derzeit sind noch zwei Bauparzellen von der Gemeinde frei. Interessenten erhalten jederzeit gerne Auskünfte über die Preisgestaltung und die Bauvorschriften.

Feuerwehrhaus

Die 3 Tore im Feuerwehrhaus werden um € 2.022,- mit einer Funkfernsteuerung der Fa. Hörmann ausgestattet.

Kindergarten

Die Lieferungen und Leistungen für die Verdunkelungen bzw. den Sonnenschutz in zwei Gruppen wurde an die Fa. Sun-Tech um € 2.144,- vergeben.

Betriebsstraße

Die Betriebsstraße bis zur Zufahrt zur Fa. Soucek wird durch die Fa. Milla Bau um € 6.000,- befestigt.

Lustbarkeitsabgabe

Bei öffentlichen Veranstaltungen mit Eintrittsgeldern hat der Veranstalter an die Gemeinde eine Lustbarkeitsabgabe im Ausmaß von 25 % des Eintrittsgeldes zu entrichten.

Aufgrund von Ansuchen der Veranstalter hat der Gemeindevorstand Subventionen in Form von Ermäßigungen der Lustbarkeitsabgabe gewährt: 33 % für Jägerball, Bezirksbauernball und HAK-Ball, 100 % für Feuerwehrball und Sportlerball.

Hallenschutzbelag

Der vor 20 Jahren angekaufte Hallenboden-Schutzbelag für die Limeshalle, welcher bei verschiedenen Veranstaltungen aufgelegt wird, hat seinen Zweck erfüllt. 280 m² neuer Belag samt 2 Transportwagen wurden von der Fa. Turkna angeschafft. Die Kosten hierfür betragen € 8.426,40.

Kabeltrassen für Windkraftanlagen

Die Energie der geplanten Windkraftanlagen in Höflein (Höflein West) und Scharndorf (Scharndorf West und Scharndorf III) werden in das Umspannwerk der EVN an der Straße zwischen Höflein und Bruck/L. eingespeist. Hierfür ist die Verlegung der Erdkabel von ca. 7 km pro Windpark erforderlich. Die Trassen liegen hauptsächlich auf den bestehenden Feldwegen. Entsprechende Nutzungsverträge mit der Gemeinde wurden abgeschlossen.

Thomas Hebenstreit hat nach entsprechenden Seminaren und Vorbereitungskursen im Dezember 2013 die Gemeindedienstprüfung für die Verwendungsgruppe VI (Rechnungsdienst und gehobener Verwaltungsdienst) vor einer Prüfungskommission beim Amt der NÖ Landesregierung erfolgreich abgelegt. Herr Hebenstreit ist seit 01.07.2011 bei uns beschäftigt. Wir gratulieren recht herzlich zum positiven Prüfungsergebnis und wünschen weiterhin viel Freude und Erfolg im Gemeindedienst.



Impfaktion gegen Gebärmutterhalskrebs

Bereits seit 2007 fördert das Land Niederösterreich auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eine Impfaktion gegen Gebärmutterhalskrebs.

Der Gebärmutterhalskrebs ist einer der häufigsten bösartigen Tumore bei Frauen. In Österreich fallen rund 200 Frauen pro Jahr dem Karzinom zum Opfer.

Um eine wirksame Vorsorge zu gewährleisten, sollte eine Impfung bis zum spätestens 26. Lebensjahr erfolgen. Die Impfaktion richtet sich daher an Mädchen und Frauen zwischen 9 und 26 Jahren. Voraussetzung ist der Hauptwohnsitz in Niederösterreich.

Ab 2014 werden die Impfungen folgendermaßen neu geregelt:

Gratisimpfung für Kinder ab dem vollenden 9. bis zum vollendeten 12.

Lebensjahr. 2 Teilimpfungen in BH oder Gesundheitsämtern.

Gratisimpfung für Kinder in der 4. Schulstufe, Beginn Schuljahr 2014/15 mit 2 Teilimpfungen, Schulimpfaktion (1. Teilimpfung im Herbst, 2. Teilimpfung 6 Monate danach).

Kostenpflichtige HPV Catch-up Impfung ab dem vollendeten 12. Lebensjahr bis zum vollendeten 15. Lebensjahr (12.-15. Geburtstag), € 50,- pro Teilimpfung - Bezirkshauptmannschaft Bruck/L. jeden Dienstag, 8,00-12,00 Uhr und 16,00-18,00 Uhr.

Die Kosten für 3 Teilimpfungen betragen € 150,-, die Gemeinde unterstützt die Impfung mit 50 %.

Frauen bis zum vollendeten 26. Lebensjahr könnten die HPV-Impfung

Impfung schützt vor Gebärmutterhalskrebs und Genitalwarzen



Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde

www.docs4you.at

zum vergünstigten Selbstkostenpreis von € 90,- pro Teilimpfung in den NÖ Landeskliniken (z.B. Hainburg/D.) erhalten.

Nähere Informationen über die Abwicklung der Förderung erhalten Sie im Gemeindeamt Höflein, Tel. 02162/62553.



Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 10.03.2014 Herrn geschäftsführenden Gemeinderat Helmut Weidlich in Würdigung seiner Verdienste um die Gemeinde Höflein und aus Anlass seines 50. Geburtstages die Ehrennadel in Gold verliehen.



Schuch

LANDSCHAFTSPFLEGE - GARTENGESTALTUNG

Transporte • Erdbewegung • Gartengestaltung • Forstmulchen
Windschutzanlagen und Hecken schneiden • Wurzelstöcke fräsen

G
M
B
H

Im Reinthal
A-2452 Mannersdorf

Tel. 02168/62865
Fax 02168/628654
Mobil 0664/1427312



V.l.n.r.: Bgm. LKR Otto Auer, Stefan Hirschmann, Philip Zwickelstorfer, Manuel Artner, Stefan Wolfram, Jakob Schmied und Pater Adam Konopka.

WIR SCHAFFEN DAS.

**Niederösterreichische
Versicherung AG**
Raiffeisengürtel 27
2460 Bruck an der Leitha
Tel. 02162/627 63
E-Mail: bruck-leitha@noevers.at

www.noevers.at



Die Niederösterreichische
Versicherung

NÖ Jugendkarte 1424

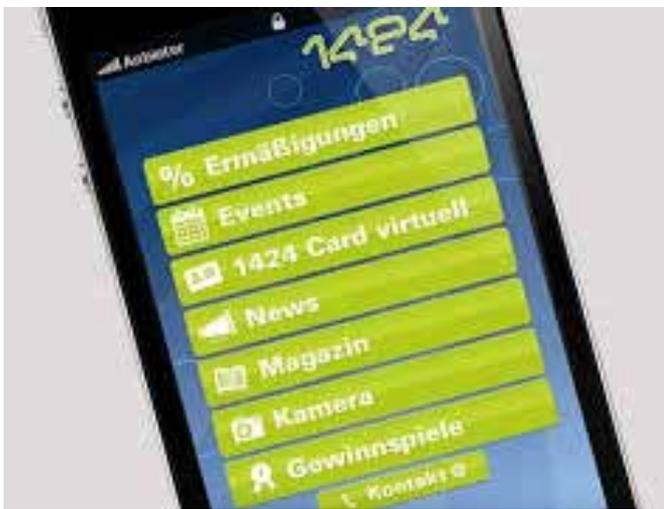
Die NÖ Jugendkarte ist für Personen im Alter von 14 bis 24 Jahre. Sie dient als Altersnachweis im Sinne des Jugendgesetzes NÖ, bietet zahlreiche Ermäßigungen bei Partnern in ganz Österreich und gibt dir Infos über Jugendangebote in Niederösterreich. Zusätzlich bekommt man ein vierteljährliches Magazin mit vielen Gutscheinen zugesandt.

Und so einfach bekommst du diese Karte:

Du gehst mit einem ausgefüllten Antragsformular in dein Gemeindeamt. Das Antragsformular kann man sich ganz einfach auf www.1424.info ausdrucken. Am Ge-



meindeamt wird das Antragsformular nach einer ZMR-Abfrage gestempelt und mittels Kuvert oder E-Mail an die Jugend:Info NÖ weitergeleitet. Anschließend wird dir die NÖ Jugendkarte zugesandt.



Die NÖ Jugendkarte auch als App verfügbar

Die NÖ Jugendkarte 1424 ist nun auch als App für dein Handy verfügbar. Die „1424 Jugendkarte“ App ist in den Google Play und iTunes Stores zum Download kostenlos verfügbar. Um diese auch nutzen zu können, musst du beim Antragsformular ein Häkchen bei „digitale 1424 Jugendkarte NÖ“ setzen. Dabei ist die Angabe einer E-Mail Adresse unbedingt notwendig, da du auf diese deine Zugangsdaten bekommst. Hast du bereits eine 1424 Jugendkarte, dann kannst du dir deine virtuelle ganz einfach freischalten lassen. Schicke einfach eine E-Mail an info@1424.info! Die virtuelle besitzt natürlich die gleichen Funktionen wie die persönliche 1424 Jugendkarte NÖ.

Postenausschreibung

Die Gemeinde Höflein sucht eine Reinigungskraft.

Hauptaufgabenbereich:

Reinigung der Limeshalle mit allen Nebenräumen und Räumlichkeiten der Nachmittagsbetreuung und Aushilfe im Schulbereich.

Arbeitsbeginn: 1. September 2014

Entlohnung: NÖ Vertragsbedienstetengesetz

Ausmaß: 20 Stundenwoche
(bei Erfordernis auch teilweise flexible Arbeitszeiten)

Anmeldung bis spätestens 28.04.2014
im Gemeindeamt Höflein.

YogaSmove4Kids
Schnupper-Samstag, 10.5.14
Höflein, Limeshalle
4 - 9 Jahre, 10 - 11.30
Kontakt: Thimm Petra, 0660 46 44 910



Raiffeisen WohnTraumCenter
Ihr Schlüssel zum Traumhaus.

Telefon 05 066 99 - 5000
www.raiffeisen-wohntraumcenter.at

HEIZKOSTENZUSCHUSS 2013/14

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2013/2014 in der Höhe von € 150,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes noch **bis 30. April 2014** beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- ▶ AusgleichszulagenbezieherInnen
- ▶ BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- ▶ BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- ▶ BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- ▶ sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Der Zuschuss ist Einkommensabhängig.

Welche Einkommensgrenzen sind ab 01.01.2014 zu beachten:

- ▶ Alleinstehende: € 857,73
- ▶ Ehepaare und Lebensgemeinschaften: € 1.286,03
- ▶ Erhöhung der Grenze für jedes Kind um: € 132,34
- ▶ Erhöhung der Grenze für jeden weiteren Erwachsenen um: € 428,29

Da BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld und von AMS-Leistungen (Arbeitslosengeld und Notstandshilfe) pro Jahr statt 14 nur 12 Bezüge erhalten, gelten für diesen Personenkreis im Sinne der Gleichbehandlung die folgenden Richtsätze:

- ▶ Alleinstehende: € 1.000,12
- ▶ Ehepaare und Lebensgemeinschaften: € 1.499,50
- ▶ Erhöhung der Grenze für jedes Kind um: € 154,30
- ▶ Erhöhung der Grenze für jeden weiteren Erwachsenen um: € 499,37

Als anrechenbares Einkommen gelten alle Einkünfte

**Antrag bis 30.04.2014
noch möglich**

(auch Alimente und Waisenpensionen)

- ▶ des mit der antragstellenden Person im gemeinsamen Haushalt lebenden Ehepartners (Lebensgefährten) und der Kinder
- ▶ aller sonstigen mit der antragstellenden Person im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen, wenn ein wirtschaftlich gemeinsam geführter Haushalt vorliegt.

Anträge müssen bis spätestens 30.04.2014 im Gemeindeamt einlangen. Nehmen Sie bitte die entsprechenden Einkommensnachweise mit. Weiters ist Ihre Bankverbindung notwendig. Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter im Gemeindeamt gerne zur Verfügung.



- druck
- textil
- beschriftung
- werbeartikel
- display
- geschenke
- layout-design
- kopie

filiale bruck/leitha
2460 bruck/leitha, altstadt 1a
0676 / 90 84 729
bruck@druckundso.at

zentrale/ecker kg
2463 stixneusiedl, neufeldergasse 24
0676 / 93 40 654 | 02169 / 27 677
stix@druckundso.at

www.druckundso.at

BME

BAUMANAGEMENT
Ziviltechnikerges.m.b.H.



2465 Höflein- 1030 Wien - 01/710 96 99- www.bme.at

Dipl. Ing. Karl BRODL - Dipl. Ing. Christian MARCHART - Ing. Harald EISTERER



25. Mai 2014, 8 - 16 Uhr

EU-Wahl

Wahlberechtigt sind:

- ▶ Österreichische StaatsbürgerInnen, die am 25.05.2014 das 16. Lebensjahr vollendet haben, am Stichtag (11.03.2014) in einer österreichischen Gemeinde Ihren HWS haben,
- ▶ Auslandsösterreicher, die auf Antrag in das Wählerverzeichnis einer österreichischen Gemeinde eingetragen werden,
- ▶ Unionsbürger mit einem HWS in Österreich, die am Stichtag (11.03.2014) bei der HWS-Gde – auf entsprechendem Antrag – in die EU-Wählerevidenz eingetragen sind und in ihrem Herkunftsmitgliedstaat ihr aktives Wahlrecht nicht verloren haben.

Es ist auch wieder die Wahl mittels **Briefwahl** möglich. Eine Briefwahlkarte können Sie beantragen:

SCHRIFTLICH bis spätestens Mittwoch, 21.05.2014. Die Karte wird per Post zugesendet.

Bis spätestens Freitag, 23.05.2014 – persönliche Abholung durch Antragsteller oder vom Antragsteller bevollmächtigte Person.

MÜNDLICH (nicht telefonisch) bis spätestens Freitag, 23.05.2014, 12,00 Uhr – nur mehr persönliche Abholung möglich.

Jeder Wahlberechtigte erhält zeitgerecht eine Wahlverständigungskarte. Bitte diese bei der Wahl mitnehmen.

Wir ersuchen Sie, von Ihrem demokratischen Recht Gebrauch zu machen.



Mobiles Nagelstudio

20% Neukundenrabatt

Tel. 0650 311 84 23

Nägel & Kosmetik bei Ihnen zu Hause

bei mir bekommen sie kurzfristige und
Abendtermine



www.dana-nails-and-more.at



Ganz einfach Energie erzeugen.

Mit dem EVN SonnenKraftwerk.

Produzieren Sie mit einer Photovoltaik-Anlage Ihren eigenen Strom und sparen Sie damit bares Geld. Denn ein EVN SonnenKraftwerk am Dach ist nicht nur leistbar, sondern stellt auch eine Wertanlage dar. Und mit umweltfreundlichem Strom aus Solarenergie tragen Sie auch aktiv zum Klimaschutz bei.

Auf Basis Ihres Energieverbrauchs erhalten Sie von uns ein maßgeschneidertes Konzept, damit das EVN SonnenKraftwerk nicht nur auf Ihr Dach, sondern auch zu Ihrem Leben passt. Ganz nach unserem Motto: Energie vernünftig nutzen.

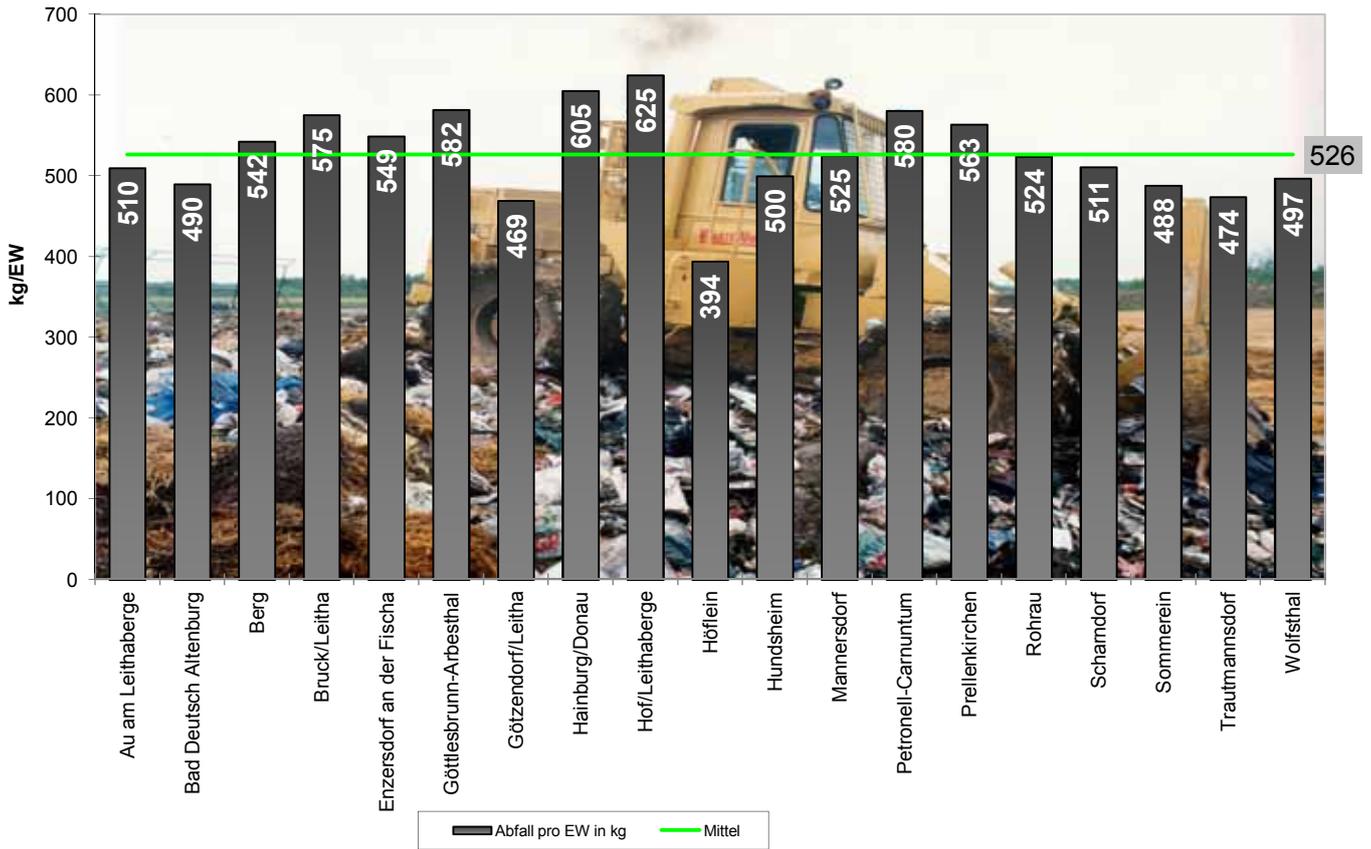
Jetzt Beratungstermin vereinbaren:

evn.at/sonnenkraftwerk oder 0800 800 333.

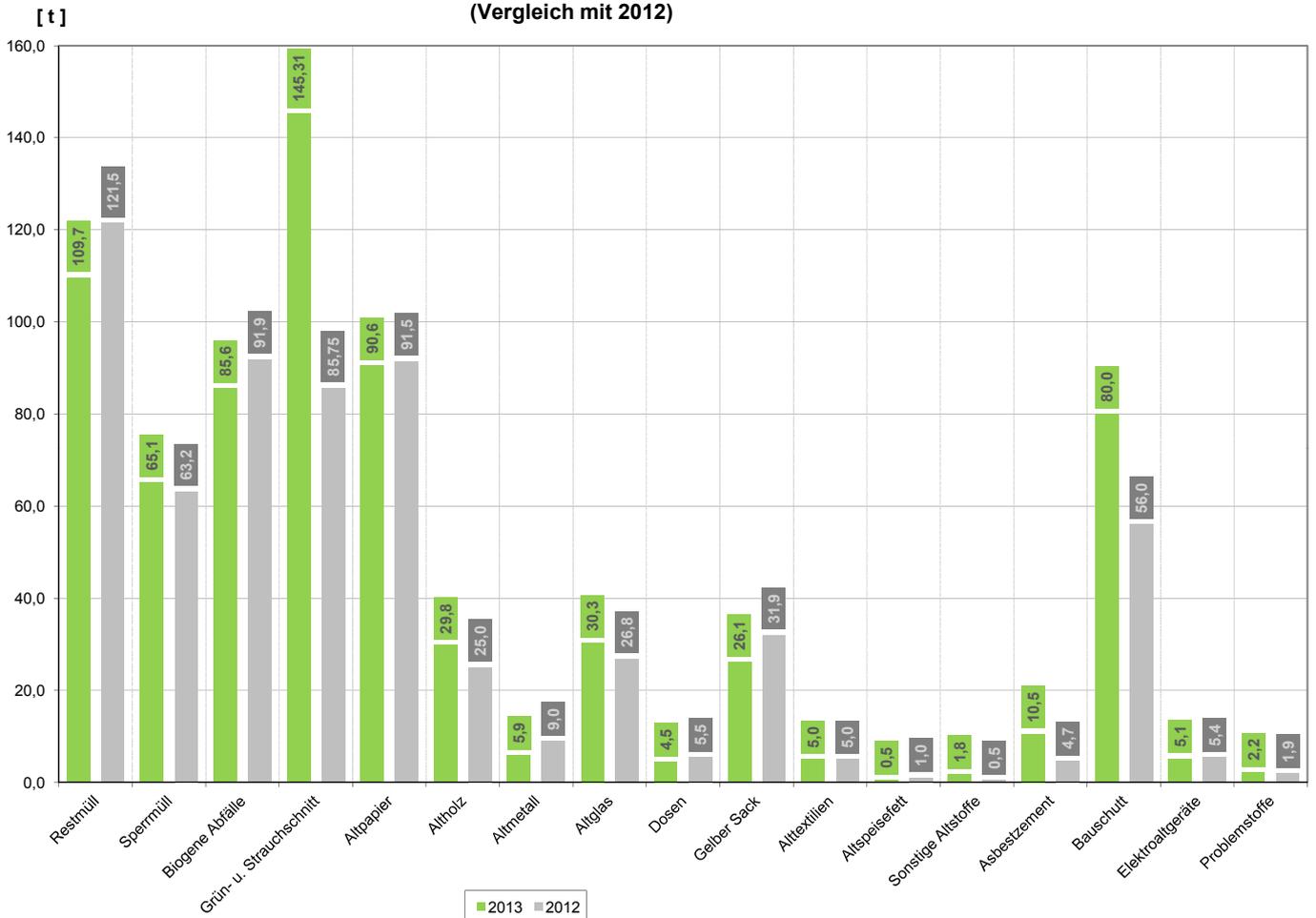
Die EVN ist immer für mich da.

EVN

Abfallanfall pro Einwohner 2013



Sammelmengen Höflein 2013 (Vergleich mit 2012)



Altspeiseöl sammeln im NÖLI

2002 wurde der NÖLI im ganzen Land bekannt gemacht. Heute ist der kleine, verschließbare und wiederbefüllbare gelbe Kübel aus Haushalten und Gewerbetrieben nicht mehr wegzudenken. Er schluckt Speisefette und -öle, die in jeder Küche anfallen.

„Jeder Liter Speiseöl in Ausguss oder WC geleert verursacht Folgekosten von 50 bis 70 Cent. Richtig im NÖLI gesammelt, bringt er ein Dieselauto 20 Kilometer weit“ veranschaulicht Bgm. Johann Köck, Obmann des Gemeindeverbands für Abfallbehandlung Bezirk Bruck an der Leitha (GABL).

Die getrennte Sammlung von alten Speiseölen und -fetten ermöglicht in Niederösterreich die Produktion von knapp einer Million Liter Biodiesel pro Jahr. Damit können bei einer durchschnittlichen Kilometerleis-

tung von 15.000 Kilometer jährlich und einem durchschnittlichen Spritverbrauch von fünf Liter auf 100 Kilometer 1.200 Pkw ein Jahr lang mit Biodiesel fahren. Das spart nicht nur Kosten, es ist auch ein Beitrag zur Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern.

Bereits 845.000 NÖLI-Gebinde zu 3 Liter und 33.000 Gefäße zu 26 Liter für das Gewerbe pendeln zwischen Küche und Altstoff-Sammelzentrum. Von dort geht es wie geschmiert zur Aufbereitung nach Langenlois. In der Anlage der Firma ÖL-WERT wird das Material nach den Anforderungen der Biodieselhersteller zu unterschiedlichen Qualitäten aufbereitet. Das Altspeisefett wird zur Gänze an Biodiesel-Raffinerien geliefert und dort unter Zugabe von Methanol verestert. Aus 1 Liter Speiseöl entsteht so etwa 1

Liter Biodiesel, ein normgerechter Treibstoff in DIN-Qualität.

Den NÖLI erhält man gegen einen einmaligen Betrag von 3,- € am Gemeindeamt oder im GABL-Büro. Der Tausch des vollen NÖLI gegen einen gewaschenen, leeren NÖLI am Sammelzentrum erfolgt natürlich kostenlos.

In den NÖLI kommen alle gebrauchten Frittier- und Bratfette/-öle, Öle von eingelegten Speisen (z.B. Sardinen), Butterschmalz und Schweineschmalz und alle anderen abgelaufenen Speiseöle und -fette.

Auf keinen Fall aber Mineralöle wie z.B. Motor- und Schmieröle, Mayonaisen, Saucen und Dressings. Speisereste bitte vorher so gut wie möglich entfernen und in die Biotonne entsorgen.



GRÜNSCHNITTSACK: AKTION IM FRÜHJAHR 2014.

Gartenbesitzer haben im Frühjahr viel zu tun: Die Beete müssen vorbereitet und viele Bäume und Sträucher jetzt geschnitten werden. Logisch, dass die Biotonne da gleich einmal übervoll ist. Deshalb bietet der GABL für Biotonnen-Besitzer in der Zeit vom **1. März bis 30. April**

die Grünschnittsäcke günstiger an:



NIMM 5! ZAHL 4!

Bei einer **Abnahme** von **4 Stück** erhalten Sie einen **5. Sack gratis!**

Erhältlich sind die Säcke beim Gemeindeamt oder im GABL-Büro.

Achtung: Der Grünschnittsack eignet sich nur für Gras, Laub, Strauchschnitt (keinesfalls für Bioabfälle und Speisereste aus der Küche!)

Pro Stück € 1,20
Aktion: 5 Stück € 4,80

Grabungen im Höfleiner Kirchhof



Bestattungen



Römerzeitliche Keramik aus der Sondage an der Friedhofsmauer

Grabungen in den Jahren um 1900 haben erstmals die Existenz einer römischen Siedlung am Kirchberg von Höflein belegt.

Damals wurde unter dem Friedhof eine kleine, in die Spätantike datierende Befestigung dokumentiert. Seitdem haben an dieser Fundstelle keine weiteren Untersuchungen stattgefunden, bis das Interesse der Gemeinde Höflein und ihres Bürgermeisters Otto Auer dazu führte, dass im Kirchhof von St. Ulrich erneut die Suche nach der römischen Vergangenheit aufgenommen wurde.

Die Arbeiten wurden von einem Team des Archäologischen Parks Carnuntum in Kooperation mit der Gemeinde Höflein durchgeführt.

Der südliche Bereich des Friedhofs wurde offenbar im Barock und im Biedermeier mehrmals tiefgreifend umgestaltet und terrassiert. Dabei wurde das Gelände bis auf den eiszeitlichen Unterboden abgetragen. Diesen Neugestaltungen sind wohl alle möglicherweise hier vorhandenen römerzeitlichen Straten zum Opfer gefallen. Dafür fand sich in der Fläche eine beträchtliche Anzahl dicht gedrängter Bestattungen. Messingappliken auf den Sargdeckeln datieren diese Gräber in das frühe 19. Jh.

Im Gegensatz dazu lieferte eine Sondage an der nordöstlichen Einfassung des Friedhofs ein mächtiges Planier- oder Schuttstratum, das gro-

ße Mengen an römischer Fundkeramik des entwickelten 2. und 3. Jhs. führte. Die römerzeitliche Siedlung auf dem Höfleiner Kirchberg wurde also schon 150 Jahre früher gegründet, als bislang angenommen.

Die Suche nach der Umfassungsmauer des römischen Kastells blieb bisher allerdings vergeblich, wenn nicht eine Ausrissgrube direkt unter Friedhofsmauer den letzten Rest der antiken Befestigung darstellt.

Die Suche nach ihr wird im Frühsommer dieses Jahres weiter fortgesetzt.



Kehrmaschine

In der Zeit vom 28. bis 30. April 2014, jeweils ab 8,00 Uhr werden unsere Straßen mit einer angemieteten Kehrmaschine gereinigt.

Wir ersuchen Sie, in diesem Zeitraum Ihre Fahrzeuge möglichst nicht auf den öffentlichen Flächen abzustellen, damit eine ungehinderte Reinigung möglich ist.



Sargdeckel



Fundament der Frießhofsmauer

Die nächsten Termine auf einem Blick

12. - 13.04.2014	Ostermarkt der Gugelbärenbande	Sa. 14-17, So. 10-16 Uhr
19.04.2014	Baum- und Strauchschnittentsorgung	9 - 11 Uhr Schottergrube
01.05.2014	Kirschblütenwandertag	ab 7 Uhr Sportplatz
18.05.2014	Dorffrühstück	10 Uhr Dorfplatz
01.06.2014	Pfarrfest und 1964er Fest	10 Uhr Pfarrhof
15.06.2014	Wein & Gesang des Cantus Carnuntum	16 Uhr Neuwirth
19.06.2014	Fronleichnam	8 Uhr Dorfplatz
29.06.2014	Tag der Blasmusik	10 Uhr Limeshalle

Baum- u. Strauchschnitt-Entsorgung

kostenfrei !!!

Samstag, 19. April 2014

9,00 - 11,00 Uhr in der Schottergrube

Sollten Sie keine Transportmöglichkeit haben, holen wir Ihren Strauchschnitt an diesem Tag ab. Deponieren Sie bitte Ihr Schnittgut vor Ihrer Liegenschaft neben der Straße bis spätestens 8,00 Uhr.

Kostenbeitrag bei Abholung: € 5,00 pro m³

Meldung im Gemeindeamt bis spätestens 14.04.2014



Faschingsumzug 2014



Wie bereits im Jahr 2012 wurde heuer wieder ein Faschingsumzug organisiert. Bei frühlingshaftem Wetter zogen ca. 20 Gruppen vom Sportplatz bis am Anger. Zum Bestaunen waren der Märchenwald, eine wandernde Torte, ein Panzer und viele weitere originelle Wägen und Kostüme.





Viele Fotos und ein Video zum Faschingsumzug finden Sie auf unserer Homepage www.hoeflein.gv.at unter der Rubrik Fotogalerie bzw. Videogalerie.





Rudolf Böck

In der letzten Ausgabe des Gemeindetrommlers habe ich den Lesern ein Rätsel aufgegeben. Kurze Gedächtnisstütze: Pflügt der Bauer in die Morgensonne oder in die Abendsonne hinein (es gibt ein Bild zu dem Rätsel)? Ich will das Rätsel jetzt nicht lösen, ich weiß es selbst nicht, ob der Bauer Richtung Osten der aufgehenden Sonne entgegen pflügt, oder ob er Richtung Westen der untergehenden Sonne hinterher pflügt. Wir müssten, um das Rätsel lösen zu können, den Maler fragen, der wüsste sicher in welche Richtung es geht.

Aber ich will allen Lesern, die mit Natur und Landwirtschaft nichts zu tun haben, einige Grundregeln der Landarbeit darbieten: Nach einem mehr oder weniger harten und schneereichen Winter, wenn die Felder abtrocknen und grau werden,

Wenn ich die letzte Furche zieh'!

„Im Märzen der Bauer die Rösslein einspannt!“

kann mit der Bodenbearbeitung begonnen werden. Die Bodenbearbeitung wurde in der Antike, kann man fast sagen, wenn wir 30 oder 40 Jahre zurückgehen, in verschiedene Arbeitsgänge gesplittet. Heute werden bei vielen Feldfrüchten die Bearbeitung und der Anbau mit einem Untetüm von Maschinenkombination in einem Arbeitsgang durchgeführt.

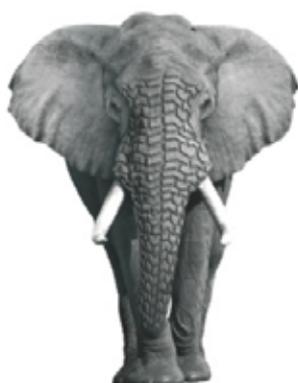
Ich will jetzt in einer kurzen Zusammenfassung zu den einzelnen Arbeitsvorgängen, aus der von mir genannten Antiken Neuzeit kommen. Zuerst wurde das im Herbst gepflügte Feld abgeschliffen oder geebnet. Der nächste Durchgang war, falls es nicht im Herbst vor dem Pflügen schon geschehen ist, das Ausbringen des Grunddüngers. Danach wird je nach Witterung das Feld mit einer Eggen- Krümmlerkombination für das Ausbringen der Saat mit der geeigneten Sämaschine gerichtet. Die Sämaschinen waren oder sind Drillsämaschinen oder Einzelkornsämaschinen. Nach dem Ausbringen der Saat wurde das Saatbeet noch mit einer Cambridgewalze, genannt nach dem Erfinder, einer Ringelwal-

ze, das ist eine Walze mit nebeneinander aufgefädelten Eisenringen mit einem Durchmesser von 60 cm, gewalzt, damit der Boden verdichtet und noch vorhandene größere Erdbrocken zerkleinert werden (Gesamtzeitaufwand pro ha 2 Stunden). Diese 4 Arbeitsvorgänge werden heute, wie vorher erwähnt, mit einem technisch hochentwickelten Arbeitsgerät durchgeführt (kleinste Ausführung 3m Arbeitsbreite, Energieaufwand 200 Pferdestärken, Leistung 3 ha/h). Die nachfolgenden Arbeiten wie Unkrautbekämpfung, hacken und striegeln werden je nach Auftreten des Unkrautes durchgeführt.

Zum Schluss noch zu den Feldfruchtarten, die bei uns im Wiener Becken vorrangig ausgebracht werden: Das sind Sommerhartweizen, Zucker und Futterrüben, Mais, Sonnenblumen, Sojabohnen, Erbsen und Kartoffeln. Die Reihenfolge der Aufzählung entspricht auch der Häufigkeit des Anbaus.

Das war ein kurzer Blick zu den Frühjahrsarbeiten in der Landwirtschaft, "Wenn im Märzen der Bauer die Rösslein einspannt!" Und das alles ohne den einsamen Wanderer! (R.B.)





Auf
Tierisch gute
Reifen
Abfahren
GmbH



Auf Tierisch gute Reifen Abfahren ist das Motto von Sabine und Kurt Kumhofer aus der Weinbergsiedlung in Höflein welche einen Reifenfachhandel in Korneuburg führen.

Die Firma Atra, bereits über 35 Jahren am Markt, hat sich mit ihrem Angebot hinsichtlich Qualität und Service in den Bereichen Industriebetrieb und Baustellenverkehr in Österreich und den umliegenden Ländern fest etabliert.



Neben Vollgummireifen hat sich Atra auch auf Industrieluftreifen, EM-Bereifung, Gummilaufketten, LKW-Reifen und auch auf PKW-Bereifung spezialisiert.

Eine Reifenfüllung, welche Ihren Reifen im extremen Einsatz pannensicher macht, rundet die Produktpalette von Atra ab.

Unbestrittene Bonuspunkte des Unternehmens sind die persönliche Vorortberatung durch speziell geschulte Außendienstmitarbeiter, die rund-um-die-Uhr Erreichbarkeit sowie die Ausstattung mit mobilen Reifenpressen.

"Wir sorgen mit unseren mobilen Reifenpressen für kürzeste Stehzeiten und die Aufrechterhaltung des Betriebes auf Baustellen".

Ihr Konzept und unsere langjährige Erfahrung bezüglich Industriebereifung am österreichischen Markt könnte bei Ihrem weiteren Ausbau sehr nützlich sein.



- **NEU** -
Reifen Online Shop
unter

www.reifen-webshop.at



Wir bieten Ihnen durch unsere Professionalität sowie unsere qualitativen Produkte eine kompetente und seriöse Partnerschaft an. Sehr gerne können wir dies bei einem persönlichen Gespräch vertiefen. Bestehen Sie auf Qualität und wählen Sie das Original.

Wir freuen uns auf neue Kunden aus unserer Heimat.

Elefantenstarke Grüße

Sabine und Kurt Kumhofer (0664/2246381)

Energiebuch der Region im Entstehen

Toller Beitrag der VS Höflein

Zur Zeit werden die Beiträge der Volksschulen durch einen Grafiker aufbereitet und druckfähig gemacht. Der Beitrag der VS Höflein stellte dabei ob seiner Größe eine besondere – aber sehr positive - Herausforderung dar. Das tolle 3D-Plakat mit den Windrädern wurde schon von allen Energieparkmitarbeitern bewundert.

An dieser Stelle möchten wir uns daher bei allen Kindern und insbesondere bei der zuständigen Projektlehrerin Fr. Astrid Szankovich ganz herzlich für das Engagement bedanken.



ACHTUNG, FERTIG,...SCHRAUBER LOS!

Terminankündigung:
4. Brucker Akkuschauberrennen
SA, 30. August 2014

Informationen zum Anmeldestart erwünscht -> dann schicken Sie uns bitte ein kurzes Mail an info@bruckelektrisiert.at

Impressionen aus den Vorjahren unter: www.bruckelektrisiert.at/akkuschauberrennen

27.04. – Saisonstart der Carnuntum Draisine

Am **SO, 27. April** nimmt die Carnuntum Draisine mit dem schon fast traditionellen „Anradeln“ wieder den Betrieb auf. Zahlreiche Themenfahrten (z.B. Picknickfahrt, Railroad Blues, und vieles mehr) sind schon fixiert.

Das gesamte **Saisonprogramm** findet sich unter www.carnuntumdraisine.at.

Reservierungen unter info@carnuntumdraisine.at

Noch eine Bitte an alle Höfleiner Bürger:
Wir ersuchen alle Fahrzeuglenker während der Betriebsaison um erhöhte Aufmerksamkeit bei Querung der Draisinestrecke in Pachfurth – Besten Dank!





Call & Go



Registration

- > Call hotline **0043 2742 22 99 01** or online at www.nextbike.at

1€ / h
8€ / 24h

Rent a bike

- > Call hotline 0043 2742 22 99 01
- > Enter the number of the selected bike
- > Receive a code
- > Unlock the bike by inserting the code and go

Return the bike

- > Return the bike at any nextbike location
- > Lock the bike and call the hotline again
- > Deregister by reporting the location of the bike



Dieses Projekt wird im Rahmen des klima-aktiv mobil Förderungsprogramms aus Mitteln des Klima- und Energiefonds als Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz im Verkehr gefördert.

Verleihstelle Dorfplatz Höfien Anrufen & Losradeln



02742 22 99 01

1€ / h
8€ / 24h

Registrierung

- > Für die Benutzung der nextbikes ist eine einmalige Registrierung erforderlich: per Handy Hotline wählen **02742 22 99 01** oder online unter www.nextbike.at



Leihrad ausborgen

- > Hotline 02742 22 99 01 per Handy anrufen^{*)}
- > Nummer des gewünschten Rades eingeben
- > Sie erhalten einen Zahlencode
- > Mit diesem Code das Schloss öffnen und losradeln



Leihrad zurückgeben

- > Rad an beliebigem nextbike-Standort zurückbringen
- > Rad absperren und Hotline erneut anrufen^{*)}
- > Standort bekannt geben und abmelden

^{*)} Mit einem **Smartphone** können Sie den **Verleihvorgang** per App oder mobiler Webseite m.nextbike.at tätigen.



Mit der Niederösterreich-CARD radeln Sie einen Tag gratis. Mit der ÖBB VORTEILS-CARD oder einer Jahreskarte des Verkehrsverbund Ost-Region fahren Sie die erste Stunde jeder Fahrt gratis und neue nextbike NutzerInnen radeln die erste Fahrt gratis.

Fotos: thomaskirschner.com

nextbike

Das Fahrradverleihsystem

Römerland-Carnuntum

rent
a bike



T 02742 22 99 01

www.nextbike.at

Wir gratulieren ...



... Birgit Rupp und Guido Giffinger
zur Geburt von **Carolina Sophia Rupp**
geb. 18.12.2014, 52 cm groß und 3690 g schwer



... Sofie und Patrick Tischler
zur Geburt von **Lara Tischler**
geb. 21.01.2014, 51 cm groß und 3310 g schwer



... **Josef Gottscholy**
zum 85. Geburtstag



... **Rosina Bayr**
zum 85. Geburtstag



... **Leopold Wolfram**
zum 85. Geburtstag



... **Rosina Hirman**
zum 80. Geburtstag

Wir gratulieren ...



... Franz Schulz
zum 80. Geburtstag



... Katharina und Josef Pichler
zur Diamantenen Hochzeit

Wir bedauern das Ableben von:

Herrn **Johann Tischler** im 89. Lebensjahr
Herrn **Johann Zwickelstorfer** im 68. Lebensjahr
Frau **Anna Krems** im 93. Lebensjahr
Herrn **Josef Kügler** im 74. Lebensjahr

... Johann Singer
zum 85. Geburtstag

Ältester Höfleiner verstorben

Unser ältester Höfleiner Herr Anton Kainz ist am Sonntag, dem 23. Februar 2014, im 101. Lebensjahr friedlich eingeschlafen. Mit seinen 100 Jahren war Herr Anton Kainz im ganzen Dorf bekannt. Ausgezeichnet haben ihn seine Rüstigkeit und seine Transparenz auch im hohen Alter. Bis 2012 war Herr Kainz noch fleißig mit dem Fahrrad unterwegs. Auch eine gelegentliche Ausfahrt mit dem Auto ließ er sich mit weit über 90 Jahren nicht nehmen. Besonders begehrt waren die Kutschenfahrten, die Herr Kainz mit seinem Pferd veranstaltete.

Im Wirtshaus war er ein gern gesehener Gast, vor allem Schnapsen war eines seiner Leidenschaften. Wir bedauern sehr das Ableben von Herr Anton Kainz und wünschen seiner Familie auf diesem Weg viel Trost und Kraft für die Zukunft.



Herr Kainz mit seinem Schimmel (2006)

Oase
für's Haar
by Jenny

2465 Höflein
Leopoldshafener Strasse 2
Telefon: 0680 / 40 640 38

Die aktiv-plus Karte

Das Land Niederösterreich unterstützt und fördert seit Jahren zahlreiche Aktivitäten für Seniorinnen und Senioren. Dazu gehört auch die aktiv-plus-Karte. Sie bietet ein buntes Spektrum an Vorteilen für Ihre Freizeitgestaltung. Neben den umfassenden Informationen und Versicherungsleistungen sind das große Plus der Karte die zahlreichen Preisnachlässe und Vorteile, die sie bietet: Bei mehr als 700 Partnerbetrieben, in jedem Viertel, in jedem Bezirk.



Der Energiebeauftragte informiert



Niederösterreich hat ein Ziel: bis 2015 soll der Strombedarf zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energieträgern gedeckt sein. Stromsparen ist uns deshalb auch in Höflein wichtig. Machen Sie mit bei der Strom-Spar-Beratung der Energie- und Umweltagentur, um Ihre Stromfresser aufzuspüren!

Durch fachkundige Beratung Strom sparen

Ihre Stromrechnung wächst schneller, als Ihnen lieb ist? Das kann viele Gründe haben: Zum Beispiel Geräte im Stand-by-Betrieb, alte Geräte, die viel Energie verbrauchen, aber auch Waschgänge bei hohen Temperaturen.

Wer ein paar einfache Tipps beachtet schafft es ganz leicht, den eigenen Stromverbrauch zu senken. Bis zu 300 Euro kann ein durchschnittlicher Haushalt damit pro Jahr sparen.

Die besten Stromspartipps in Kürze:

- Immer die effizientesten Geräte kaufen
- Stopp dem Standby
- LEDs und Energiesparlampen statt Glühbirnen
- Heizungspumpe: Pumpen der Effizienzklasse A verwenden
- Waschtemperatur runter
- Wäscheleine statt Trockner
- Warmwasser mit Sonnenkraft:

RTRR Industriebereifung Gesellschaft mbH
Elefantenstark Finde uns im **facebook**

und wenn dir unsere Seite zusagt,
 dann drücke auf **Gefällt mir** und gewinne

1 „Candle light dinner“ für 2 Personen im Marriott
 oder 1 I-Phone 5.

Auf **ierisch gute eifen** **bfahren**

Die ersten 500 „Klicks“ nehmen an der Verlosung teil.

Eine Strom-Spar-Beratung lohnt sich

Wo die Stromfresser in Ihrem Haushalt zu finden sind, erfahren Sie bei der Strom-Spar-Beratung. Vor Ort zeigen Ihnen die Expertinnen und Experten der Energie- und Umweltagentur NÖ wie Sie ganz einfach und auch ohne Verzicht Strom sparen können.

So funktioniert's

Schritt 1: Termin vereinbaren für eine Strom-Spar-Beratung
Schritt 2: gemeinsam mit einem Energieberater bzw. einer Energieberaterin Ihre Stromfresser finden

Schritt 3: Beratung bestätigen lassen

Schritt 4: Bestätigung mitnehmen, wenn Sie Ihren Stromfresser gegen ein neues energieeffizientes Gerät bei einem der Partner austauschen. Sie erhalten 30 Euro zurück.

Einen Überblick über die teilnehmenden Elektrofachhändler finden Sie unter:

www.energieberatung-noe.at



ZEISS FORKLIFTCENTER GmbH

ISO 9001:2008 und SCC*:2011 zertifiziert



Zeiss Forkliftcenter GmbH
 Sarasdorfer Weg 3
 2453 Sommerein
 Tel.: 02168/67848
 Fax: 02168/67871
 Mobil: 0664/45 15 442
office@zeiss-forkliftcenter.at
www.zeiss-forkliftcenter.at

Ihr kompetenter Partner in Sachen Stapler

Unsere Leistungen:

- Verkauf von Gebrauchstaplern, Service und Reparatur
- Vermietung von Staplern und Hebefahrzeugen, Schwerlaststapler, Leercontainer- und Vollcontainerstapler
- Ersatzteilverkauf für alle Marken
- Sonderaufbauten und Änderungsarbeiten
- Neumaschinenverkauf: Seitenstapler, 4-Wege-Stapler, Lagertechnik, Sondermaschinen

Gugelbärenbande

2. Gruppe

Aufgrund der Kinderauslastung der Gugelbärenbande wurde im März 2014 eine zweite Gruppe mit Betreuungsplätzen von zusätzlich 11 Kindern eröffnet. Also gibt es jetzt die erste Gruppe mit Platz für 15 Kindern und die zweite Gruppe für 11 Kinder.



Ostermarkt



*Mit Kinderflohmarkt
in der Kinderbetreuung Gugelbärenbande
Samstag, 12. April 2014
14:00 bis 17:00 Uhr
Sonntag, 13. April 2014
10:00 bis 16.00 Uhr
Gugl 15
2465 Höflein*



lernquadrat
Macht einfach klüger.

Nachhilfe.

**Aufgabenbetreuung.
Ferien-Intensivkurse.
Jedes Alter. Alle Fächer.**



Gabriele Boxer

LernQuadrat Bruck/Leitha
Kirchengasse 20
0-24 Uhr: 02162 – 62 103
bruckleitha@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at



www.hyponoe.at

WER STEHT HINTER IHNEN? UND IHREN ERFOLGREICHEN PROJEKTEN? **HYPO NOE PUBLIC FINANCE.**

Als Spezialist für Finanzierungen der öffentlichen Hand bietet die **HYPO NOE GRUPPE** maßgeschneiderte und individuelle Lösungen. Der ganzheitliche Ansatz für öffentliche Auftraggeber beginnt bei einer umfassenden Bedarfsanalyse mit kompetenter Beratung und reicht bis zur **professionellen Abwicklung inklusive zuverlässiger Projektrealisation**. Über effektive Finanzierungskonzepte aus einer Hand - für die öffentliche Hand - informiert Sie der Leiter Public Finance, Wolfgang Viehauser, unter +43(0)5 90 910-1551, wolfgang.viehauser@hyponoe.at

SEIT 125 JAHREN



**HYPO NOE
GRUPPE**

Die Bank an Ihrer Seite.

Aus dem Kindergarten



Zahngesundheitserzieherin

Dieses Mal wurde der Besuch beim Zahnarzt spielerisch mit den Kindern erarbeitet. Die Kinder durften „Croco“ mit den mitgebrachten zahnärztlichen Utensilien untersuchen.



Winteraustreiben

Nach einer selbstzubereiteten Jause ging es mit Frühlingsstäben hinaus in die Natur, wo wir den Winter verabschiedeten und den Frühling begrüßten.



Fasching

Traditionell fand unser Faschingsfest am Faschingsdienstag statt. Lustig ging es bei Spielen und Tänzchen zu. Ein herzliches Dankeschön an den Herrn Bürgermeister für die Faschingskräften.



Puppenbühne Pipinelli

Passend zum Fasching wurde uns das Stück „Die Affenbande“ von der Puppenbühne Pipinelli präsentiert. Dabei durften die Kinder aktiv Rollen übernehmen.



ZT-Büro PAIKL

ZVILINGENIEURBÜRO FÜR
KULTURTECHNIK UND WASSERWIRTSCHAFT



BERATUNG
PROJEKTSTUDIEN
PLANUNG
BAUAUFSICHT

VERKEHRSTECHNIK
ORTSRAUM- UND
FLÄCHENGESTALTUNGEN
SIEDLUNGSWASSERBAU

A - 2431 KLEINNEUSIEDL

Email: ztbuero@paikl.at

Tel: 02230 / 8313 - 0



Volksschule Höflein



Theater Olympia

Am Freitag, den 29. 11. fand in der VS Höflein das Theater Olympia statt.

Olympia ist eine Siegerin! Sie hat gewonnen! Doch - was genau? In diesem heiteren Musiktheater erlebten die Kinder gemeinsam mit Olympia eine wundersame Wandlung: "Von der Couch zum Siegerpodest!" Mit vielen Mitmachübungen wurden die Kinder während des gesamten Stückes zum Mitsingen und zur Bewegung animiert. Alle waren begeistert, vor allem weil in dem Theater auch das MITEINANDER so eine große Rolle spielte.

Passend zum Theaterstück fand nämlich am Vorabend auch ein Elternabend unter dem Motto „Rezept zum Siegen“ statt, der von vielen interessierten Eltern besucht wurde.



Wichtelwerkstatt in der VS Höflein

Im Dezember war die vorweihnachtliche Stimmung in der VS Höflein sehr deutlich spürbar.

Auch beim Workshop der 1. Klasse wurde fleißig gebacken und gebastelt.

Zahlreiche Eltern unterstützten ihre Kinder beim kreativen Gestalten der Geschenkanhänger, ... und beim Kekse backen.

Die Kinder hatten sichtlich Spaß und so manche Leckerei wurde sogleich verkostet.



WEIHNACHTSMUSICAL „Das Christkind auf der Suche nach dem Stern“

Am vorletzten Schultag vor Weihnachten luden die Kinder der dritten Klassen der Volksschule Höflein Mitschüler, Eltern und zahlreiche Ehrengäste zu einer stimmungsvollen Musicalaufführung ins festlich geschmückte Schulhaus ein.

Begeistert folgten Bezirksschulinspektorin Beate Bauer-Wolf, Oberschulrätin Gertrude Thurner, Direktorin Renate Zwickelstorfer-Herl, Bürgermeister Otto Auer und Bürgermeister Hubert Zwickelstorfer mit den Eltern, Großeltern, Schülerinnen und Schülern dieser Einladung.

Unter dem Titel „Das Christkind auf der Suche nach dem Stern“ wurde der wahre Sinn des Weihnachtsfestes besungen.

Die Akteur/innen waren ganz in ihrem Element und entführten das Publikum in viele Länder dieser Erde auf der Suche nach dem Stern, der dem Christkind nach einem Windstoß verloren gegangen war.

Das Singstück endete damit, dass

sich der Stern des Christkindes – stellvertretend für alle – auf dem Christbaum der Familie Müller fand. In diesem Sinne wünschten die Schülerinnen und Schüler den Anwesenden: „Eine frohe Weihnacht und ein gutes neues Jahr“.



Acht volle Spendenkisten für „Kilo gegen Armut“

Im Dezember beschlossen die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Höflein, an der diesjährigen Aktion der Caritas „Kilo gegen Armut“ teilzunehmen.

Für bedürftige österreichische Familien sollten möglichst viele haltbare Lebensmittel gesammelt werden. Fleißig brachten die Kinder Nudeln, Reis, Mehl, Konserven und vieles mehr mit, um die zu unterstützen, denen es nicht so gut geht.

„Armut in Österreich“ war auch im Unterricht Thema. Die Schülerinnen und Schüler staunten darüber, dass auch in Österreich für viele Kinder Spielzeug, eine warme Mahlzeit, Hustensaft oder ein Urlaub nicht selbstverständlich sind.



Stolz übergaben die Kinder unserer Schule im Jänner einem ehrenamtlichen Mitarbeiter der Caritas acht große Kisten mit ihren Spenden.

Dass es auch in unserem Land bedürftige Familien gibt, die unsere Hilfe benötigen, war für die Kinder eine wichtige Erfahrung.

„Der Drache Leopold“

Am 28.2.2014 hatten die Kinder der Volksschule eine besondere Vorführung.

In dem Stück „Der Drache Leopold“ wurden traditionelle Märchenthemata durcheinandergewirbelt und zu einer neuen, spannenden Geschichte gemixt.

Das Figurenspiel bereitet den Schülerinnen und Schülern sichtlich Spaß und sie freuen sich schon auf die nächste Theateraufführung.



Fasching 2014

Den Höhepunkt des Faschings bildete für unsere SchülerInnen – so wie jedes Jahr – der Besuch unseres Herrn Bürgermeisters, der für jedes Kind einen Faschingskrapfen mitbrachte.

Dafür und für den leckeren Kinderpunsch, den Birgit Rupp spendierte, wollen wir uns ganz herzlich bedanken.

Energie in den Schulköpfen

Kooperation der 2. und 4. Klassen gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen Astrid Szankovich, Patrizia Holland und Julia Kaiser.

Im Zuge des Klimaschutzprojektes „Energie in den Schulköpfen“ entstand ein tolles Plakat zum Thema Windenergie in unseren Heimorten. Die Kinder sammelten im Zuge des Projektes viele Informationen über die Windparks in den Gemein-



den Höflein und Scharndorf und beschäftigten sich eingehend mit den Themen Klimaschutz, Klimawandel, Wetterphänomene und Stromerzeugung.

Besonders beeindruckt waren unsere SchülerInnen davon, dass bereits jedes Kind etwas dazu beitragen kann,

damit es sich auch als Erwachsene/r an einer gesunden Umwelt erfreuen kann.

Voller Stolz präsentieren die Kinder auf dem Foto gemeinsam mit ihrer Direktorin Renate Zwickelstorfer-Herl das Plakat, das das Ergebnis ihrer Recherchen zeigt.



CANTUS CARNUNTUM bleibt „Wein & Gesang“ treu und lädt heuer zu *Schlager & Evergreens*

Manche von uns schunkeln noch im Takt der Heurigenlieder, andere liebäugeln bereits mit dem neuen Programm und pfeifen vergnügt die eine oder andere Schlagermelodie vor sich hin. Ja, wir stehen bereits mitten in den Vorbereitungen für unser Sommerkonzert „Wein & Gesang“, das heuer ganz unter dem Motto Schlager & Evergreens steht und am **Sonntag, den 15. Juni um 16 Uhr beim Neuwirth-Heurigen** in Höflein stattfindet.

Wir freuen uns diesmal, Sie mit Ohrwürmern aus der guten alten Zeit zu überraschen beziehungsweise mit „immergrünen“ Schlagermelodien aus der Reserve zu locken und zum Mitsummen, Mitkatschen oder einfach zum Tanzen zu verleiten. Nach einem abwechslungsreichen Programm wartet am Ende des Konzerts eine kleine Überraschung auf unsere Gäste.

Familie Neuwirth sorgt wieder für das leibliche Wohl und verwöhnt Sie wie gewohnt mit einem guten Tropfen aus dem Keller und Schmankerln aus der Küche.

- Darum jetzt schon den Termin vormerken und **ab Juni rechtzeitig Karten kaufen und Tisch reservieren!**



Unser Konzert „Wein & Gesang“ hatte letztes Jahr beim Publikum so guten Anklang gefunden und wir wurden immer wieder gefragt, ob wir mit diesem Programm nicht auch in Bruck auftreten wollen. So haben wir uns dafür entschieden und uns mit Frühlingsbeginn einen passenden Zeitpunkt ausgesucht, um über die Frucht der Reben im vergorenen Zustand und deren Genießer zu singen.

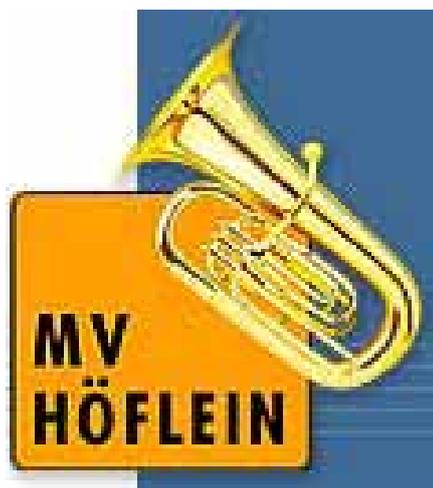
Als Veranstaltungspartner stand uns das Heurigenlokal Schenzel-Wallner zur Seite und verwöhnte das Publikum mit kulinarischen Schmankerln

aus Keller und Küche.

Als instrumentelle Begleitung unterstützten uns wieder Milorad Cvetkovic am Akkordeon und Elisabeth Schmetterer an der Geige. Die musikalische Gesamtleitung lag in den bewährten Händen unseres Dirigenten Pedro Santos Figueira.

Zu unserer großen Überraschung und Freude fanden sich so viele interessierte Gäste ein, dass das Heurigenlokal beinahe aus allen Nähten platzte. Besonders bedanken möchten wir uns bei unseren treuen Höfleiner Fans, die extra nach Bruck gekommen sind, um uns zu hören.





Eine Berufung, kein Job!

Japanische Forscher haben vor über 15 Jahren, also im Jahr 1999, eine Langzeitstudie durchgeführt. In der Studie wurden Wunschberufe von Kindern unter 6 Jahren mit vollkommen neuen Methoden untersucht. Traditionelle Studien bestanden vorwiegend aus einer einzigen Frage, nämlich: "Was möchtest du einmal werden, wenn du groß bist?". Über Jahrzehnte erhielten die Wissenschaftler immer gleiche Antworten: "Polizist", "Ärztin" oder in vielen Fällen auch einfach nur "groß". Die neu durchgeführte Langzeitstudie hingegen ging wesentlich weiter. Die Forscher bemächtigten sich tiefenpsychologischer Tricks von Freud (= der Mann mit der Couch) und Verfahren zur Verhaltensanalyse von Pawlow (= der mit dem Glockerl). Die Untersuchung lieferte folgende erstaunliche Ergebnisse: Kinder träumen von abwechslungsreichen Berufen, die sie gleichermaßen fordern und zufriedenstellen. Sie wollen mit dem Beruf wachsen, Spaß haben, Verantwortung übernehmen und im Team arbeiten. Während Angaben wie "mein Beruf macht mich attraktiv" (Platz 1), "mein Beruf steigert meine Sozialkompetenz" (Platz 5) und "mein Beruf fordert Finger-spitzengefühl" (Platz 9) unter den Top Ten waren, rangiert "finanzielle Kompensation" auf Platz 936. Diese unglaublich glaubwürdige Rangliste wurde schließlich mit allen auf der Welt existierenden Berufsbildern ab-

geglichen, um jenes Berufsbild zu finden, dass alle angegebenen Kriterien erfüllt. Der Computer rechnete vier Monate, zwei Tage und achteneinhalb Minuten bis er schließlich das Ergebnis ausspuckte. Die Antwort verblüffte Fachpresse und Wissenschaftler gleichermaßen: "Kapellmeister/in". "Na bumsti", sagen die japanischen Forscher als sie das Ergebnis erblickten. Unter den damals 3-6 jährigen fanden sich lediglich sieben glückliche Personen, die heute auf dem besten Weg sind, den Traumberuf aller Traumberufe tatsächlich zu erlernen. Zufällig stateten genau diese Personen im Jänner 2014 dem Musikverein Höflein im Rahmen ihrer laufenden Kapellmeisterausbildung einen Besuch ab, um das in der Theorie Gelernte in der Praxis zu testen. Unter den Probanden befindet sich auch Michael Mauthner, der als Einziger der über 12.345 Probanden bereits im Jahr 1999 angab, irgendwann mal Kapellmeister werden zu wollen. Die Studienergebnisse sowie die Frage, ob es sich bei seiner Kapellmeisterausbildung um eine Berufung oder eher eine Einberufung handelt, möchte Michael nicht kommentieren. Einzig Platz 1 der Studie kann er aus seiner bisherigen Erfahrung voll und ganz bestätigen.

Mama

Der Musikverein Höflein hat viele Väter. Alt-BGM. Franz Rupp, Hans Singer und Heinrich Frieß sind wohl so etwas wie die Gründerväter. Nahtlos anreihen lassen sich weitere große Namen wie Johann Schoderitz, Martin Schäfer, Hans Schießling und Harald Eisterer, die ihre Handschrift für alle Zeit hinterlassen haben. Arm jedoch jeder Musikverein der zwar so viele Väter, aber keine einzige Mama hat. Als einer der wenigen Vereine im Land besitzen wir das Privileg, nicht nur eine, sondern gleich mehrere Mütter zu haben, die sich im Ernstfall um uns kümmern. Wenn uns der Schuh drückt, wenn wir eine helfende Hand brauchen

oder wenn wir einfach mal wieder hungrig sind, rückt eine Mama jedoch besonders in den Vordergrund: Maria Jahner. Ihre 60. Geburtstagsfeier nahmen wir zum Anlass, um uns geschneuzt und gekampelt wie die Orgelpfeifen aufzustellen und uns mit einem Ständchen für ihre Unterstützung zu bedanken. Vielen Dank für dein großartiges Engagement und nochmals herzliche Glückwünsche zum 60er wünscht dir dein Musikverein!



Kinderfasching

Am 19. Jänner wurde es wieder bunt in der Limeshalle! Der Kindermaskenball scheint bei seinem Zielpublikum gut angekommen zu sein. Das Animationsteam und die DJs haben jedenfalls ihr Bestes gegeben und basteln schon wieder fleißig an den Verkleidungen fürs nächste Jahr. Der Preis für die Beste Verkleidung ging übrigens an das Kind mit der "Bgm. Otto Auer"-Maske. Sogar die Stimme wurde 1:1 nachgestellt – grandios! Seinen Namen wollte das Kind nicht verraten – unter den zahlreichen gleichgesinnten Spielkameraden hat es sich aber sichtlich wohl gefühlt ;-)





Freiwillige Feuerwehr Höflein



Jahresbericht 2013

Manschaftsstand:

47 Aktive, 32 Reservisten, Gesamt: 79 Mann

Beförderungen:

Angelobt: Marco Frieß

Zum Probefeuwehrmann: Werner Kling, Manuel Singer

Zum Feuerwehrmann: Marco Frieß

Zum Oberfeuerwehrmann: Thomas Hebenstreit, Philipp Götz

Auszeichnungen:

50 Jahre Feuerwehrdienst: Franz Schiedauf

40 Jahre Feuerwehrdienst: Franz Rupp, Franz Semlinger, Franz Singer, Josef Ursprung

Verdienstmedaille 3. Klasse NÖ Landesfeuerwehrverband: Bernd Rupp

Einsätze:

6 Brandeinsätze und 24 Technische Einsätze wo 717 Einsatzstunden und 313 Kameraden im Einsatz standen. Für Tätigkeiten im Feuerwehrhaus (Fahrzeuge und Geräte reparieren Instandhaltungsarbeiten, Feuerwehrhaus reinigen + instandhalten etc.) wurden 1901 Stunden von 389 Kameraden geleistet.

Übungen:

Es wurden 4 Gesamtübungen durchgeführt, die von 68 Kameraden besucht wurden, die dabei 154 Übungsstunden leisteten.

Die Freiwillige Feuerwehr Höflein leistete somit im Jahr 2013 2813 Stunden im Dienste der Bevölkerung.

Weiters veranstalteten wir am 1. Mai unseren Wandertag der überaus erfolgreich war.

Anfang September hatten wir eine Labstelle beim „Marc Aurel Marsch“.

Mitte Oktober hatten wir eine Labstelle beim Supermarathon.

Feuerwehrball 2014

Unser Feuerwehrball 2014 am 11.01.2014 in der Limeshalle war wieder ein voller Erfolg. Wir möchten uns bei der Höfleiner Bevölkerung für die finanzielle Unterstützung und für die zahlreichen Juxbasarspenden nochmals recht herzlich bedanken. Bedanken möchten wir uns auch bei allen Besuchern des Balls und hoffen, Sie 2015 wieder bei uns begrüßen zu dürfen. Es war auch sehr erfreulich, dass wir wieder zahlreiche Kameraden aus Göttlesbrunn, Arbesthal und Scharndorf begrüßen durften.

Wandertag 2014

Weiters möchten wir Sie recht herzlich zu unserem Kirschblütenwandertag am 1. Mai 2014 am Sportplatz einladen und würden uns freuen, wenn Sie uns wie alljährlich mit einer Mehlspeise unterstützen könnten.

Wir als Feuerwehr möchten uns bei der Gemeinde und bei der Bevölkerung für die finanzielle Unterstützung, so wie bei allen Vereinen für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2013 recht herzlich bedanken!

SCHUH GesmbH
 Telefon: 02162/8229 oder 8447
 A-2464 Göttlesbrunn, Landstraße 3

2460 Bruck/L., Industriering Ost 10
 office@milla-bau.at Tel. 02162 / 67105 Fax DW - 5
 www.milla-bau.at Mobil: 0676 / 459 20 80

MILLA BAU

Einsätze 2014

13.02.2014 - Fahrzeugbergung

Bergung eines Fahrzeuges des Roten Kreuzes, welches aufgrund des aufgeweichten Bodens im Schlamm stecken geblieben ist.

14.02.2014 - Dachstuhlbrand

Die 82-jährige Hausbesitzerin die den Brand bemerkte, verständigte die Feuerwehr und unternahm erste Löschversuche. Beim Eintreffen der Feuerwehren Höflein, Bruck/Leitha, Göttlesbrunn und Arbestahl, welche mit 10 Fahrzeugen und 70 Mann im Einsatz standen, stand der Dachstuhl des ehemaligen Stalles bereits in Vollbrand. Der Brand konnte von der Feuerwehr unter Kontrolle gebracht und das Übergreifen der Flammen auf andere Gebäude verhindert werden. Die 82jährige wurde bei den Löschversuchen leicht verletzt und vom Roten Kreuz in das Landesklinikum Hainburg/Donau gebracht. Die Brandursache sowie die Schadenshöhe sind dzt. nicht bekannt.



02.03.2014 - Absperr- und Sicherungsarbeiten während des Höfleiner Fachsingsumzuges



06.03.2014 - Fahrzeugbergung

Bergung und Abschleppen eines Fahrzeuges, welches zwischen Höflein und Scharndorf im Graben gelegen ist.



METALLBAU EYBEL GmbH

A-2412 Wolfsthal

Tel.: +43(0) 2165/621 91

e-mail: metallbau@eybel.com

Betriebsstraße 3

Fax: +43(0) 2165/621 91 22

www.eybel.com



Sattelsafari ohne geplagten Hinterteil

Saisonstart ins neue Radjahr. G'sund, schön und noch viel mehr ist so eine Radtour durch das wein- und geschichtsträchtige Gebiet Carnuntum. Geradelt wird überwiegend auf gut beschilderten Radwegen, wenig befahrenen Nebenstraßen und Güter- und Feldwegen, die oft holprig und daher verbesserungswürdig sind. Bedingt durch die vielen Weinkeller begegnet einem die Einkehrversuchung auf Tritt und Tritt.

Einige strampelfreudige Radler haben schon vor dem „Anradeln“ die ersten Touren rund um Höflein gestartet. Den Höfleiner Radlern geht auch im 16. Bestandsjahr die Luft nicht aus. Sie haben heuer wieder sehr viele lokale, regionale bis hin zu nationalen und internationalen Radtouren „abzustrampeln“.

Bei einer Sattelsafari mit Besichtigungsprogramm kann man so Manches erleben.

Die nächsten Termine

Jeden Freitag in der Woche

Themenbezogene Radtouren von 40 bis 100 Kilometer zu Highlights, Sehenswürdigkeiten und lukullischen Spezialitäten in der Region. Tourplan und Abfahrstermin erfährt jeder Interessent unter Tel. 0650/26 000 00 einen Tag vorher. So haben wir heuer z. B. im Programm: Imperialgarten und Freiheitsbrücke SchlossHof, DoKW Cunovo, Königswarte in Berg.

Freitag, 29. August 2014

„Jahresradtour“ zum Bier-Entdecken in Pannonien. Die Radler erleben Braukunst am Entstehungsort in der Golsener Brauerei mit abschließender Bierverkostung. Sponsoring by Höfleiner Radler. Nach Gols radeln wir hin und retour ca. 75 bis 80 km. Unser Start der Tagestour ist beim GH Prinz um 8 Uhr.

Samstag, 20. September 2014

„Hotter – Radeln“ – am Höfleiner „RADLrekordTAG“ entlang der Gemeindegrenzen. Start 14 Uhr. Den Höhepunkt bildet eine gemeinsame Radlerparade am 231 Meter hohen „Feldherrnhügel“ (Wartberg) in Scharndorf. Höfleiner und Scharndorfer Radler treffen sich zur Abschlussveranstaltung.

Jeden Mittwoch ab April

60+ Radl-Nachmittag der Senioren. Jeder Senior kann teilnehmen. Die gesellige Komponente steht im Mittelpunkt der ca. 30 km langen Tour. Start 14 Uhr beim Radler-GH Prinz.

Nationale und internationale Radtouren mit Besichtigungsprogramm

„Vom tschechischen Südböhmen über das obere Waldviertel und das Kamptal nach Höflein“

Start: Schlägl/Mühlviertel. Mit dem Drahtesel zum Moldaustausee und weiter zur Thaya im Waldviertel. Von Waidhofen über Horn und durchs weinträchtige Kamptal an die Donau in Krems. Ca. 450 km (geplant 3. bis 10. Mai 2014).

„Tauern- und Donauradweg im Doppel-pack“

Start: Krimml/Salzburg. Durch die Welt der Berge und des Wassers führt die ca. 650 km Radtour über Zell am See, St. Johann, Bischofshofen, Salzburg, Burghausen, Braunau nach Passau. Am Donauradweg geht's retour nach Höflein (geplant 10. bis 19. Juni 2014).

„Von der Nordsee in Deutschland bis nach Leipzig“

Ca. 600 km Radtour. Von der Mündung der Elbe in der Nordsee (Cuxhafen) über Hamburg, Magdeburg bis Leipzig. Geradelt wird entlang der Elbe. An- und Heimreise per Bahn (geplant 12. bis 23. Juli 2014).

Anmeldungen/Informationen & Auskünfte:

Friedrich Babitsch, Tel. 0650/26 00 000

Email: hoefleinerradler@gmx.at





„Anradeln“ in Höflein am 5. April zum Heidentor in Carnuntum. Einige Pedalritter waren zur Erkundigung schon dort: Gerhard Knotzer, Lore Gumprecht, Herbert Schiedauf, Josef Schiedauf, Fritz Babitsch und Erich Mödritscher

NADINE JAHNER MASSAGE

+43(0) 681 20 400 290

Angebot:

- * Akupunkt- und Meridianstimulation
- * Fußreflexzonenmassage
- * klassische Massage
- * sanfte Wirbelkorrektur und Mobilisierung des Bewegungsapparates
- * Schwangerenbetreuung
- * Geburtsvorbereitung mit Akupunkten
- * HypnoBirthing
- * Kinesiotaping

30min 30,--
60min 55,--

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.

Gemeinschaftspraxis Vita Nuova - Alte Wienerstraße 4 - 2460 Bruck an der Leitha



VIA Vienna
International
Airport

Engelische Anzeige

EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN DES FLUGHAFEN WIEN

BESUCHERTERRASSE – FASZINIERENDE AUSBLICKE

Der Frühling naht und die Besucherterrasse am Flughafen Wien startet in die neue Saison: Seit 15.3.2014 ist die Besucherterrasse am Dach des Terminals Check-in 3 wieder für Gäste geöffnet. Zugänglich ist die Terrasse ab 15.3.2014 täglich von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr, die Saison läuft bis 15.11.2014. Auf einer Länge von 250 Metern und einer Gesamtfläche von etwa 1.350 m² erleben Besucher einen weitreichenden Ausblick über das Flughafen-Vorfeld und können den Flughafenbetrieb live beobachten. Starts und Landungen von Flugzeugen, die Abläufe der Bodenabfertigung und vieles mehr gibt es hier zu sehen.

VISITAIR CENTER/VISITAIR TOUR – SO FUNKTIONIERT DER FLUGHAFEN

Im VISITAIR Center erfahren Besucher alles über die Abläufe am Flughafen, was vom Eintreffen der Passagiere bis zum Abheben des Flugzeuges geschieht, machen einen Blick in die Vergangenheit, wie sich die Fliegerei in den letzten Jahrzehnten entwickelt hat und bekommen einen Eindruck von der zukünftigen Entwicklung des Flughafens. Bei der VISITAIR Tour im Bus können Starts und Landungen von Flugzeugen aus kurzer Distanz beobachtet werden. Während der 50-minütigen Fahrt über das Vorfeld erhalten Besucher einen exklusiven Einblick in das Flughafengeschehen.

Alle Informationen und Preise zur Besucherterrasse, zu den VISITAIR Touren und zum VISITAIR Center gibt es im Internet unter www.viennaairport.com/visitair.



07.12.2013

Besuch im Theater Akzent. Der Grenzlandchor Arnoldstein versetzte uns mit stimmungsvollen Kärntner Adventliedern und Volksweisen in Adventstimmung. Mit besinnlichen Texten wurde durch das Programm begleitet.



Höfleiner Senioren unterwegs

03.12.2013

Besinnliche Adventstunde im Gasthaus Hintersteiner mit 85 Mitgliedern. Für die musikalische Umrahmung sorgten die „De Kalmuck´n“, einige Mitglieder trugen Gedichte und Geschichten vor.



21.01.2014

Unser 4. Gschnas wurde von ca 100 Personen besucht und war wieder ein voller Erfolg. Ein lustiger Nachmittag mit Tanz, div. Einlagen und Tombola.



04.02.2014

Unsere Jahreshauptversammlung fand im GH „Hintersteiner“ statt. Obmann Rupp konnte auch Bezirkssobmann Andreas Maurer und 58 Mitglieder begrüßen. Weiters hielten wir eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder, dann folgte der Kassenbericht, Jahresrückblick und Vorschau auf 2014. Anschließend gab es einen Vortrag von Pol. Gr.Insp. Kohl: „Sicher in den besten Jahren“.



02.03.2014

Einige von uns waren auch am Faschingsumzug als Drachen unterwegs.



18.03.2014

Bei unserem schon traditionellen Suppenessen gab es heuer 9 verschiedene leckere Suppen. Besonders freute es uns, dass wir von unserem Schodi - Obm.Stv.- begrüßt wurden und er wieder in unserer Runde ist.



Wissenswertes über den Strompreis

Der österreichische Strommarkt ist seit 2001 liberalisiert, das heißt, der Stromlieferant ist frei wählbar, was dazu geführt hat, dass mehrere Stromlieferanten um die Gunst der Konsumenten buhlen.

Strompreise im Vergleich

Doch wie lässt sich der Strompreis überhaupt vergleichen? „Es gibt mittlerweile zahlreiche Internetportale, auf denen man den günstigsten Strompreis recherchieren kann, wie etwa den Tarifkalkulator der E-Control“, erklärt Dr. Josef Resch, Bereichsleiter Energievertrieb bei der Salzburg AG. Bei diesen Gegenüberstellungen ist jedoch Vorsicht geboten: „Bei Preisvergleichen mit alternativen Anbietern werden beim jeweiligen Stammanbieter, in Salzburg ist das die Salzburg AG, die Rabatte nicht automatisch mit einberechnet. So werden zum Beispiel die FreistromTage für Bindung oder Abbuchungsauftrag in der Voreinstellung nicht herangezogen, während bei den alternativen Anbietern einmalige Neukundenrabatte sehr wohl standardmäßig angezeigt werden“, so Resch.

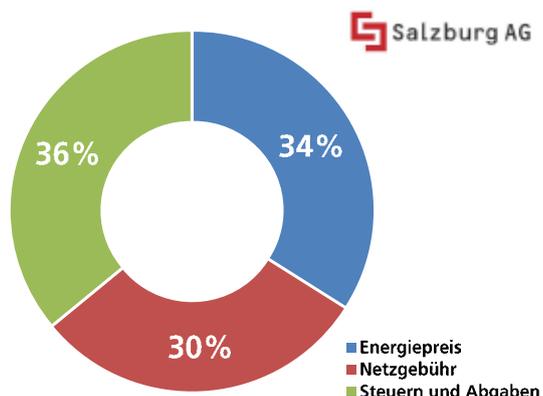
Achtung bei Neukundenrabatten

Angebote mit hohen Neukundenrabatten können im ersten Jahr zwar etwas günstiger sein, die Ersparnis ist aber nur von kurzer Dauer. Neukunden im ersten Jahr mit Rabatten zu locken und in den folgenden Jahren wieder höhere Preise zu verrechnen, entspricht nicht der Strategie von verantwortungsvollen Unternehmen.

Der Strompreis setzt sich aus 3 Teilen zusammen

Der Strompreis setzt sich aus dem Energiepreis, dem Netztarif sowie Steuern und Abgaben zusammen.

- ▶ Den Energiepreis erhält der Stromlieferant für sein Produkt, die elektrische Energie. Diesen Preis kann jeder Anbieter selbst festsetzen.
- ▶ Die Netzgebühren erhält der regionale Netzbetreiber, der nicht frei wählbar, sondern standortabhängig ist. Die Netzgebühren werden nicht vom Netzbetreiber selbst festgesetzt, sondern von der E-Control, der zuständigen Aufsichtsbehörde.
- ▶ Der dritte Anteil sind Steuern und Abgaben, die vom Bund, den Ländern oder den Städten und Gemeinden eingehoben werden. Elektrische Energie unterliegt natürlich auch der Umsatzsteuer.



Was ist eigentlich ein Strommix?

Unter Stromkennzeichnung, umgangssprachlich Strommix genannt, versteht man die prozentuelle Aufteilung der Energiequellen, aus denen das jeweilige Stromprodukt besteht.

Das können neben Wasserkraft sonstige erneuerbare Energiequellen wie Photovoltaik, Windkraft oder Biomasse, aber auch fossile Energie aus Erdgas- oder Kohlekraftwerke oder Atomstrom sein. Immer mehr Konsumenten legen Wert auf einen möglichst „grünen Strommix“, wollen also hauptsächlich Strom aus erneuerbaren Energien. Bei der Salzburg AG führt die Wasserkraft mit über 85%. Über 90% werden aus erneuerbaren Quellen gewonnen. Knapp 6% stammen aus effizienter Kraft-Wärme-Kopplung, bei der neben Strom auch Wärme für den Heizbedarf gewonnen wird.

TV Elektronik SERVICE
Manfred WALTER

Wienerweg 3
A-2465 Höflein
Tel.: 0660 34 36 936
manfred.walter@drei.at
www.tv-elektronik-service-walter.at

Reparatur und Verkauf
TV Video SAT-Anlagen
Espressomaschinen
Haushaltsgeräte
Zubehör
EDV

TIG INSTALLATIONS Ges.m.b.H.

Ihr Partner für www.tig-haustechnik.at

GAS-WASSER-HEIZUNG-SANITÄR-LÜFTUNG

2465 HÖFLEIN Tel. 0676 844532221
Limesstrasse 18 tig.gesmbh@aon.at

Wochenend-Bereitschaftsdienste

April - Juni 2014



Wochenendbereitschaft Praktische Ärzte				Apotheken Bereitschaft	
05.04.2014	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
06.04.2014	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
12.04.2014	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
13.04.2014	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
19.04.2014	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
20.04.2014	Dr. Peter Plaichinger	Bruckneudorf	629 88	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
21.04.2014	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
26.04.2014	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
27.04.2014	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
30.04.2014	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
01.05.2014	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
03.05.2014	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
04.05.2014	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
10.05.2014	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
11.05.2014	Dr. Peter Plaichinger	Bruckneudorf	629 88	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
17.05.2014	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
18.05.2014	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
24.05.2014	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
25.05.2014	Dr. Peter Plaichinger	Bruckneudorf	629 88	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
28.05.2014	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
29.05.2014	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
31.05.2014	Dr. Peter Plaichinger	Bruckneudorf	629 88	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
01.06.2014	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
07.06.2014	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
08.06.2014	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
09.06.2014	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
14.06.2014	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
15.06.2014	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
18.06.2014	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
19.06.2014	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
21.06.2014	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
22.06.2014	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
28.06.2014	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
29.06.2014	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333

Mutterberatung ab 16,30 Uhr

29.04.2014
27.05.2014
24.06.2014

Wochenendbereitschaft
Zahlärzte:
www.no.e.zahnaerztekammer.at

Notruf-Nummern

Feuerwehr-Notruf 122
Polizei 133
Rettung 144
Aktueller Ärztedienst 141
Vergiftungszentrale 01/406 43 43

dr. kerstin wagner
facharzt für frauenheilkunde/geburtshilfe
öäk diplom akupunktur

pressburger reichsstr. 6
2410 hainburg/donau
02165-67300
ordination:
mo 08:30-12:30, mi 15:00-19:00
www.drkerstinwagner.at

aubüheln 14
2465 höflein
02162-64455
ordination:
nach vereinbarung
praxis@drkerstinwagner.at

Dr. med.dent. Chery Kharrazi-Rankel

zahnärztin

Öffnungszeiten

Mo, Do 9-13 h / 14-18 h
Di, Fr 9-12 h / 13-16 h

Bahnhofplatz 4
2460 Bruckneudorf
tel. 02162/65993-0
office@biss-bald.at
www.biss-bald.at

Ein guter Urlaub beginnt mit guter Beratung.

Egal wohin die Reise geht - ob privat oder geschäftlich. Deshalb sind Sie bei unseren **Urlaubsexperten und Reiseprofis** an der richtigen Adresse.



Und noch ein Vorteil:
In diesem Reisebüro kennen Sie auch den Chef.

optimundus
Reisewelt
www.optimundus.at

Wienerbergstraße 5, 1100 Wien
Tel.: 01 / 607 10 70 20
Fax: 01 / 607 86 03
gruppenreisen@optimundus.at



die Landschaftsplaner.at Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.

Dipl.Ing. Armin Haderer, Dipl.Ing. Ralf Wunderer
Ingenieurkonsulten für Landschaftsplanung und -pflege

A-2460 Bruck an der Leitha, Harzhausergasse 16, Tel. & Fax +43/2162/63006
A-2352 Gumpoldskirchen, Friedrich-Schiller-Straße 13, Tel. & Fax +43/2252/63122

SALON EVA



Hainburgerstraße 10, 2460 Bruck/Leitha
Tel.: 02162/ 62324

Di - Fr: 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa: 8.00 bis 12.00 Uhr



Josef Kappel

Hydraulikservice
Forst- u. Gartengeräte Pneumatikservice

Färberstrasse - IZ Ost,
A-2460 Bruck an der Leitha
Tel.: +43 2162/68024



COMPUTER KÖCK
+ 10 JAHRE IM BUSINESS

- Netzwerke ---
- Server ---
- Wartung ---
- Installation ---
- Reparatur ---

Tel.: 02165/64172 - office@computer-koeck.at - www.computer-koeck.at



Mulden- & Containerdienst
Kanal-Gruben- & Öltankreinigung

Miettoiletten
VIP-WC Container



2460 Bruck/Leitha, Feldgasse 75, Tel.: 02162/639 39, Fax: DW-2, www.juely.at

HELMUT **KOTZIAN** GMBH.
ING. BAUMEISTER

**BAUMEISTER
BETON & SAND**

2460 BRUCK AN DER LEITHA
Wilfleinsdorfer Straße 8 . Tel. 02162/63118
e.mail:baumeister@kotzian.com / www.kotzian.com

Dipl.-Ing. Gernot Taubenschuß



STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER
INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN

ZT-KG

A-2460 Bruck/Leitha
Alter Hainburger Weg 4

Telefon - 02162/66 430, Fax DW 18
E-Mail - Office@taubenschuss.com
Internet - www.taubenschuss.com

IHR STARKER PARTNER!

Lagerhaus Bruck/Leitha

2460 Bruck/Leitha, Feldgasse 4-8 Tel. 02162/210-30



■ Lagerhaus | Bau & Garten

www.lagerhaus-rlg.at

ZIMMEREI



U
A
B
Z
L
O
H

Schäfer
Ing. Christian



2465 Höflein, Panoramagasse 8
Tel.: 02162 / 6 27 48 Fax- Dw 4
Internet: www.zimmerei-schaefer.at

Unverbindliche Beratung für
Altbausanierung und Neubau
incl. Dachdecker- u. Spenglerarbeiten

fahrtendienst buchinger.at



0676-60 60 266

Vorbestellungen Mo. - Fr. 7 - 17 Uhr



Ihr UNIQA Kundenberater

Johann-Josef Schön

ServiceCenter Bruck/L., Wiener Gasse 7

Tel.: (02162) 626 47-22, Fax DW 39

johann-josef.schoen@uniqa.at

www.uniqa.at